

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPM Kürzel	Nr. 201545
Verf./Bearb./Hrsg.: Taube Zuname		Anna Vorname	
ID: 2015201545		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mußenbrock, Anne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
5 Ostereier für die Feier Titel			
Reihe			
978-3-649-62001-3 ISBN		14 Seitenzahl	
		9,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag		Münster Ort	
		2015 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch / Reime Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstellungsdatum: 22.03.2015		Schlagwörter Osterreime Zahlen	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Anstelle des kranken Osterhasen bringen die Hühner fünf Ostereier auf dem Leiterwagen zu verschiedenen Tieren.
 Zum Mitzählen mit kurzen Reimen.

Beurteilungstext
 Schon das Titelbild verlockt den kleinen Betrachter zum Berühren und Weiterschauen: in einem Hühnerhaus liegen in ausgestanzten Fenstern 5 buntlackierte Eier als Halbreif und drei Hühner mit Malutensilien betrachten ihr Werk.
 Auf sieben stabilen Pappseiten wird dann die Geschichte in kurzen gereimten Versen erzählt.
 Da der Osterhase Fieber hat, werden die Hühner die Eier mit dem Leiterwagen ausliefern. Die Mäuse bekommen ein Osterei, der Frosch, die Eule, der Fuchs und das fünfte Ei der schlafende Herr Hase. So verringert sich die Eierfracht von Doppelseite zu Doppelseite immer um ein Ei und der Betrachter ist aufgefordert mitzuzählen, zu fühlen und die Finger durch die entstandenen Eierlöcher zu stecken. Der Hase freut sich so, dass er einen Ostertisch für die Hühner deckt - eine Hand wäscht die andere!
 Die farnefrohen Illustrationen bieten Erzählanlass und es sind einige Kleintiere und Kleinigkeiten zu entdecken.
 Die Reime sind sehr eingängig und da das Büchlein sicher mehrmals betrachtet und vorgelesen wird, kann der kleine Betrachter ab 3 Jahre die Reime sicher bald auswendig.
 Ein fröhliches Osterbuch zum Zählen bis 5.
 Die Pappseiten sind stabil und von kleinen Kinderhänden gut umzublättern.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	Die Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25150301 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Rachner Zuname		Marina Vorname	
Rachner, Marina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Alle meine Fingerlein wollen heute Tiere sein Titel			
Reihe			
978-3-649-62041-9 ISBN	12 Seitenzahl	16.95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2015 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 03.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) mit Fingerpuppenhandschuh für Erwachsene			
		Schlagwörter Fingerspiele Tiere	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 28.03.2015 Verlag Datum	
ID: 251525150301 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	

Inhaltsangabe
 Dieses handliche Büchlein beinhaltet eine kleine Sammlung bunt illustrierter Fingerspiele. Dazu gehört außerdem ein lustiger Spielhandschuh, welcher die Finger im Handumdrehen in ein Schwein, ein Schaf, einen Hund eine Ente und eine Kuh verwandelt.

Beurteilungstext
 Kinder lieben Fingerspiele. Gebannt lauschen sie den Reimen, folgen den Bewegungen und haben Freude am Mitmachen. Mit diesem kleinen Büchlein und dem dazugehörigen lustigen Fingerpuppenhandschuh werden sie garantiert ihren Spaß haben. Im Buch ist auf jeder bunten Doppelseite ein Fingerspiel abgedruckt. Inhaltlich handeln diese nicht immer von den Handschuh-tieren, können aber, je nach Belieben, mit oder ohne ihn vorgetragen werden. Natürlich können die Kleinen auch einmal hineinschlüpfen und ihre Finger in ein Schwein, eine Ente, den Hund, die Kuh sowie das Schaf verwandeln. Da der Handschuh jedoch ziemlich groß ausfällt, dürfte dies nicht so einfach sein. Jede einzelne Seite im Buch ist ansprechend und kindgemäß illustriert. Klare Abbildungen laden zum Verweilen ein und ohne ablenkende Details gibt es trotzdem viel Vergnüglichen aber auch Bekanntes zu entdecken. Welches Kind tobt nicht gerne einmal herum oder kuschelt sich zufrieden an einen Freund? Der Hintergrund erscheint immer in einer anderen Farbe. Alles wirkt harmonisch aufeinander abgestimmt. Die fünf Tiere, welche die Kinder schon vom Handschuh kennen, begleiten die Verse, geben den Inhalt recht amüsant wieder oder stellen lustige Dinge an. So malt sich die Kuh schwarze Flecken auf den Bauch, das Schwein lässt den Reifen um die Hüfte kreisen, das Schaf übt Stelzenlauf, kurzum, es gibt auf jeder Seite für die Kleinen etwas interessantes zu sehen. Auch ohne Text wird es somit den kleinen Betrachtern Vergnügen bereiten die Bilder zu betrachten. Ob in Kita oder in der Familie, dieses heitere Set ist bestens geeignet, um auf lustvolle Art und Weise schon bei den Jüngsten Freude am Klang unserer Muttersprache zu wecken, Fingerspiele zu vermitteln oder das Interesse für Bücher zu wecken. Die Verpackung kann praktischerweise gleichzeitig zur Aufbewahrung zum Transport dienen, so geht auch nichts verloren.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Bö Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221503108 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Steinrötter Zuname		Claus Vorname	
Vogel, Antje Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Auf der Suche nach der verlorenen Socke Titel		ID: 2214221503108	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input checked="" type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-6496-1858-4 ISBN	24 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Bilderbuch Gattung		Erstelldatum: 25.03.2015	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Socke Tiere Reisen	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) eine Stricksocke als Lesezeichen		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

In der Hasenschule stricken 3 Hasen eine Socke. Der Fuchs zeigt ihnen die Mustersocke. Aber Achtung! Der Maulwurf schnappt sie sich, kehrt in sein Bau zurück und schläft auf ihr. Nun beginnt für die Socke eine aufregende Reise: Hoch hinauf in die Krone des Baumes, von dort nach Afrika, zum Wandern in die Berge und noch viel mehr.

Beurteilungstext

Letztes Jahr veröffentlichte Claus Steinrötter gemeinsam mit seiner Frau, der Illustratorin und Kinderbuchautorin Antje Vogel, das Bilderbuch "Auf der Suche nach der verlorenen Socke". Recht großformatig ist das Buch. Sofort fällt die Stricksocke, die als Lesezeichen dient, beim Betrachten des Buches auf. Leider ist sie nur schlecht befestigt. Ein größerer Ruck, und sie geht wie der Titel schon sagt verloren. Da hätte der Verlag sich eine bessere, kindersichere Lösung einfallen lassen müssen.

Schon das Titelbild zeigt an, wohin bei dem Buch die Reise geht. Retro ist hier das große Stichwort. Zudem bekommt man einen ersten Eindruck von den Illustrationen. Wem sie jetzt schon nicht gefallen, der braucht das Kinderbuch nicht weiter in Betracht ziehen.

In acht Geschichten erzählt Steinrötter die Abenteuerreise der Mustersocke, die der Fucks den Hasenschülern als Vorlage gestrickt hat. Er nutzt dafür die Reimform, jedoch holpert sie hier und da, wenn beispielsweise ein Artikel fehlt. Zudem macht er sehr viele Schwenker nach links und rechts abseits von der Geschichte. Seine Wortwahl, die Satzstellung, der Sprachstil ist sehr anspruchsvoll. Das Vorlesen und Verstehen ist da mühsam.

Zudem kommt so eine richtige Spannung in der Geschichte nicht auf. Zwar ist die Socke immer wieder der Aufhänger, aber oft auch eben nur eine Nebenfigur. Insgesamt wirkt die Geschichte extrem kunstvoll. Nicht jedes Kind wird deswegen einen Zugang finden.

Schlußendlich ist der Schriftgrad - eine Art Kurrentschrift - retro, jedoch zum Vorlesen nur schlecht geeignet.

Wenig ansprechend sind die Illustrationen von Antje Vogel. Man merkt, sie möchte hier künstlerisch wirken. Jedoch hat sie den Bogen überspannt. Immer wieder verfremdet sie die Figuren, aber nicht auf eine positive Art und Weise, sondern oft wirken sie hämisch, ungelenkt, verwirrend. Einzig und allein das Spiel mit den Farben ist positiv hervorzuheben.

Jedes Gedicht und jede dazu gehörige Abbildung ist mit einem kunstvoll illustrierten Rahmen abgegrenzt. Verfremdete Figuren zwischen Gras und blauem Himmel sieht man da.

Insgesamt wirkt das Buch zu sehr künstlerisch aufgebauscht. Zu sehr verrennen sich der Autor und die Illustrationen in ihren künstlerischen Neigungen und verlieren dabei den Blick auf die Kinder. Der überhöhte Preis von fast 17 € für ein 24seitiges Bilderbuch ist ein weiterer neaktiver Punkt. Letztlich bleibt ein neaktiver Eindruck übrig.

.....

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Leverkusen Ausschuss	CHM Kürzel	Nr. 19141211
--	--------------------------------------	----------------------------	---------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Steinrötter Zuname	Claus Vorname	ID: 191419141211
Vogel, Antje Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache

Auf der Suche nach der verlorenen Socke Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-649-61858-4 ISBN	18 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	

Buch: Fühl- oder Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Tiere Reime Fantastik
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 15.03.2015		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
--	---

Inhaltsangabe
 "Auch Tiere lieben bunte Socken, zum Wandern, Tanzen, Schwimmen, Rocken" - auf liebevoll und witzig illustrierten Seiten gibt es viel zu entdecken und bestaunen. Ein gelungenes Vorlesebuch in Schreibrschrift und Reimen mit lustigen Wortfindungen und fantasievollen Bildern lädt zum gemeinsamen Schmökern ein. Eine verlorene Socke erlebt viele Abenteuer.

Beurteilungstext
 Die Illustratorin Antje Vogel und ihr Mann Claus Steinrötter sind Garanten für klassische, hochwertige Kinderliteratur. Der Text dieses Bilderbuches ist in Reimform auf höchstem Niveau. Es werden zusammengesetzte Substantive gebildet, Fantasiewörter entstehen, die auf der jeweiligen Doppelseite zeichnerisch umgesetzt werden. Somit wird auf unterhaltsame Weise Sprachförderung betrieben, die auch dem erwachsenen Vorleser einiges abverlangt. Der Inhalt gerät dabei in den Hintergrund; eine verlorene Socke wird von verschiedenen Tieren immer wieder stiebitzt und weitergereicht, bis zum Schluss alle Tiere eine Sockenparty machen. Das Schöne an diesem Buch ist die richtig gestrickte, kleine Socke, die am Buch befestigt ist und auch als Lesezeichen benutzt werden kann. Der einzige Kritikpunkt an diesem Bilderbuch ist die Lateinische Schreibrschrift, die heute kaum noch gelehrt wird. Somit wird es gerade Leseanfängern kaum möglich sein, dieses Buch alleine zu lesen. Es bleibt jedoch ein gemeinsames Lesevergnügen für Groß und Klein, da die bunten, witzigen Bilder und der dazugehörige Text - jeweils auf einer Doppelseite überschaubar gedruckt - so viel Freude und Spaß bereiten!!

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	HN Kürzel	Nr. 25153407
Verf./Bearb./Hrsg.: Steinrötter Zuname			Claus Vorname	
Vogel-Steinrötter Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 251425153407	
Auf der Suche nach der verlorenen Socke Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-649-61858-4 ISBN		24 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag		Münster Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Lyrik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.03.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
.....			Reime Spaß Witz	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Verse rund um eine Socke. Nach dem Sockendiebstahl in der Strickschule, wandert durch verschiedene Geschichten und landet schließlich auf einer tierischen Party mit Sockenzwang. Illustriert von Antje Vogel mit wunderbaren, detailverliebten Bildern.

Beurteilungstext
 Das Buch fällt durch eine, auf dem Cover befestigte Stricksocke, sofort ins Auge. Sie eignet sich perfekt als Einstieg in die lustigen Reimgeschichten des Buches ein. Die aufregenden Abenteuer der Socke führen zu verschiedenen Tieren an unterschiedliche Orte. So besucht der Leser zum Beispiel den Vogelkäferwurmzimmerbaum, das Unterwasserteichgetümmel, das Wüstensonnenland und natürlich noch viele mehr. All dies natürlich nur wegen einer verlorenen Socke. Die Geschichte wird durch wundervoll, detailliert, gezeichnete Bilder von Antje Vogel untermalt. Neben dem geringelten Hauptdarsteller gibt es viel zu entdecken, denn in jedem Bild befinden sich Tiere, welche Socken lieben. Die Illustrationen erinnern an Wimmelbilder. Schaut man genau hin finden sich viele lustige Kleinigkeiten zum Schmunzeln. Es ist möglich die Bilder zum Zählen zu nutzen. Das Buch endet mit einer Sockenzwangknallparty. Jede Menge Tiere sind zu Gast und alle tragen bunte Socken. Natürlich sind die Socken nicht immer im Paar vorhanden. Die Einladung für alle Tiere, ist auf der letzten Seite des Buches abgedruckt. Leider ist sie noch ohne Farbe. Der Leser wird gebeten sie mit Farben und Zeichnungen zu versehen. Damit kann jeder seine ganz persönliche Buchseite gestalten.
 Antje Vogel hat dieses Buch wieder mit ihren typischen Zeichnungen lustig und farbenfroh illustriert. Sie machen dieses Buch zu einem ganz besonderen Werk. Die Krönung bleibt aber die gestrickte Socke, welche als Lesezeichen an einer Kordel am Buch hängt.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	Die Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25150304 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Parenteau Zuname		Shirley Vorname	
Walker, David Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Grosche, Erwin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Badezeit! sagt großer Bär Titel		ID: 251425150304	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-649-62155-3 ISBN	28 Seitenzahl	6,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Schlagwörter Baden Körperpflege Waschen	
Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 03.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Der große Bär kann es kaum glauben: da hat er nun alles für den Badespaß vorbereitet, doch die kleinen Bären wollen lieber schmutzig bleiben. Wer kleine Bären baden will, hat es eben nicht leicht. Ob er sie wohl doch noch in die Wanne locken kann?

Beurteilungstext
 Für manche Kinder besitzt Wasser eine magische Anziehungskraft, sie können nicht genug davon bekommen und spielen nach Herzenslust damit herum. Andere hingegen empfinden das Waschen oder Baden als notwendiges Übel oder weigern sich gar mit allen Kräften dagegen. Dies muss auch der große Bär erfahren, als er die kleinen verdreckten Bären in die Wanne stecken will. Sie denken gar nicht daran in die Wanne zu steigen und so entwickelt sich der Badespaß zum turbulenten Abeteuer. Doch zu guterletzt aalen sich dann doch alle zusammen vergnügt im Seifenschäum. In klangvollen Reimen mit viel Wortwitz erzählt dieses Büchlein das wilde Geschehen rund um die vier kecken Bären. Den kleinen Zuhörern wird ein spannendes genussvolles Hörerlebnis geboten. Klangvolle Reime und Wortkombinationen bereichern den Text. Da „knallen Blasen“ ; „die Bären planschen vergnügt im Blubberblasen-Zauber“ und „der große Bär quieckt vor Freude“. Die vier kleinen Schmutzfinken haben alle einen eigenen Namen aber auch eine andere Farbe. Da gibt es den grauen Fluppibär, den rosa Wuschel den blauen Knut, den gelben und den großen Bären. Wie diese Zwei wohl heißen? Bestimmt fällt jemand ein hübscher Name ein. Die Bären tragen typische Merkmale, welche den Kindern aus der eigenen Erlebniswelt bekannt sind. So können sie sich identifizieren und es ist reizvoll wenn sie erkennen, dass die Hauptfiguren der Erzählung, ebenso wie sie selbst, gerne herumrennen, Kekse essen, sich dreckig machen oder auch einmal laut und deutlich „Nein“ sagen. Genau wie die gereimte Geschichte sind auch die Bilder mitreißend und schwungvoll gestaltet. Mit wenigen Mitteln gelingt es dem Illustrator den Inhalt auf den Punkt zu bringen. Gefühle und die jeweilige Stimmung kommen klar und deutlich in Mimik und Gestik zum Ausdruck. Der Hintergrund ist neutral gehalten, somit wird der Fokus ausschließlich auf das Geschehen gelenkt. Neben den Bären sind nur einige wenige Objekte abgebildet. Außer Bären, Badewanne, Seife, Schwamm, Handtüchern und Segelschiff gibt es Nichts zu sehen. Einige wenige über die Handlung hinausgehende Details würden wohl auch bei den allerjüngsten Betrachtern für etwas mehr Neugier sorgen und eine Beschäftigung mit dem Büchlein über einen längeren Zeitraum garantieren. Möglich wäre der Einsatz in Familie und Kita, um beispielsweise die Sprachentwicklung zu fördern, Farben zu benennen, erstes Zählen zu üben, Gefühle zu deuten oder vielleicht auch einfach nur um kleine Schmutzfinken zur Körperpflege zu bewegen.

Sachsen Landesstelle	Zwickau Ausschuss	rene Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221503100 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Schröder Zuname		Patricia Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Blind Walk Titel			ID: 2214221503100 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-649-61749-5 ISBN	447 Seitenzahl	17,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer Liebe/Erste Liebe Krankheit
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Lida (17) und Jesper (20) melden sich zu einem Blind Walk an. Gemeinsam mit noch anderen fünf Gleichaltrigen werden sie in einem unwegsamen Gelände ausgesetzt, wo sie ein Phantom zu jagen scheint. Zwei Mädchen gelangen in seine Obhut. Auf mysteriöse Weise wird jedoch dessen Plan durchkreuzt.

Beurteilungstext
 Die beiden Protagonisten scheinen in Liebe verbunden zu sein. Doch während des Abenteuers bemerken sie, dass sie kaum etwas füreinander empfinden und gestehen sich das auch. Der eine Handlungsstrang, der in jenem Wald spielt, der voller Fallen und gespenstischer Hürden zu sein scheint, lässt die unterschiedlichsten Charaktere vor dem Leser entstehen, die sich bekämpfen und dann wieder versöhnen. Alle glauben, jeder sei des anderen Feind, man misstraut sich, belauert den anderen, bis man merkt, dass sich nichts dahinter verbirgt. So geraten zuerst Isabel, dann die Ich-Erzählerin Lida selbst in die Fänge des Monsters, das sich als Vater einer Beteiligten entpuppt, gar als Arzt, der auf der Suche nach Organen ist, die er seiner verstorbenen Tochter einzupflanzen gedenkt, um sie aus dem Koma zu befreien.
 In der zweiten Handlung, die erst kurz vor Ende in die erste mündet, ist es der Junge Sten, der nach einem Verkehrsunfall, den er selbst offenbar verschuldete, am Leben bleibt, während seine drei Freunde sterben. Deswegen treibt ihn die Schuld um, und er möchte nicht mehr leben, aber die Eltern versuchen gemeinsam mit den Ärzten, ihn aus dem Koma zu holen. Sein "Geist" sozusagen ist ebenfalls in jenem Gelände unterwegs, trifft sich dort mit dem Geist von Lida, und beide versuchen fortan, nicht nur den Verursacher des Leids zu finden, sondern dem Monster das Handwerk zu legen. Der Handlungsort ist unweit ihrer Umgebung, und so vereinen sich reale Ebene mit der fantastischen.
 Das ganze Geschehen mutet zwar etwas makaber an, aber man vermag sich als Leser doch in die spannungsgeladene Atmosphäre hineinzusetzen. Die sich entwickelnde Liebesbeziehung zwischen Lida und Sten ist außergewöhnlich, aber man nimmt sie wie ein reales Geschehen wahr. Die Dialoge sind spritzig, und sie zeichnen den gesamten Radius von Hass und Liebe, von Vergebung und Misstrauen differenziert nach.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Schl. Kürzel	Nr. 221503040
Verf./Bearb./Hrsg.: Alpsten Zuname			Ellen Vorname	
ID: 2214221503040		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Colours of Afrika Titel				
Reihe				
978-3-649-62024-2 ISBN		276 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag		Münster Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 25.03.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Frau, junge/ Erste Liebe Fremde Kulturen Interkulturelle	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ava will nach dem Abitur nicht gleich studieren, sondern zunächst ein besonderes Praktikum bei einer Hilfsorganisation in Kenia absolvieren. Dort wird sie mit der widersprüchlichen Realität in Nairobi und in Kenia konfrontiert. Als Persönlichkeit reift Ava während diesen Jahres in Afrika. Einen wesentlichen Anteil hat dabei ihr Projektleiter Mats, zu dem sich eine tiefe Liebesbeziehung entwickelt.

Beurteilungstext
 Diesem Roman merkt man an, dass die Autorin eine enge Beziehung zu Kenia hat. Ist sie doch in diesem afrikanischen Land als Tochter eines deutschen Tierarztes geboren worden. In die Handlung sind zahlreiche Besuche in den unterschiedlichen Vierteln Nairobis und Exkursionen ins Landesinnere eingefügt. Hier spürt man als Leser die ausgezeichnete Sachkenntnis der Autorin und nimmt Anteil an der Entdeckungsfreude und der ständigen Neugier von Ava. Das betrifft auch ihre Besuche bei ihrer neuen Freundin Tanus in den Slums von Nairobi ebenso wie die Bekanntschaft mit dem reichen Farmer James, dessen luxuriöses Leben sie zunächst fasziniert, dann aber mehr und mehr abstößt. Erst die sich anbahnende Liebesbeziehung zu ihrem Projektleiter Mats öffnet ihr die Augen. Die in die Handlung eingebettete Liebesbeziehung der beiden Protagonisten erinnert in Stil und Wortwahl an Gestaltungselemente der Trivilliteratur. Das Buch kann eine lehrreiche Lektüre zu den aktuellen Problemen in Kenia sein. Außerdem empfiehlt es sich zur Freizeitlektüre von Leserinnen und Lesern, die bei Liebesromanen ein gefühlsbetontes Happyend wünschen.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	lko Kürzel	Nr. 15152238
Verf./Bearb./Hrsg.: Brosche Zuname			Heidemarie Vorname	
Kawamura, Yayo Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Das große ABC der kleinen Kinder Titel			ID: 1315152238	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-649-61524-8 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
30 Seitenzahl			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
8,95 Preis (EURO)				
Coppenrath Verlag			Schlagwörter Alphabet Menschen	
Münster Ort			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
2013 Jahr			Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	
Ersteldatum:				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 29.03.2015 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 "Das große ABC der kleinen Kinder" ist ein ABC-Buch über die Eigenheiten von Anton und Beatrix bis zu Yvonne und Zorro. Der Text ist in Reimform verfasst und lädt dazu ein, selber zu Reimen. Insbesondere zum ersten eigenen Erzählen und Sprechen zu Bilderbüchern bietet es eine Plattform. Die Bilder sind eindeutig und farbenfroh.

Beurteilungstext
 Das Bilderbuch zeigt liebevoll unterschiedliche Eigenheiten von unterschiedlichen Kindern auf. „Carlchen liebt gebülmte Socken. Dimitri hat Wuschellocken.“ Es werden sowohl Vorlieben als auch charakteristische Merkmale benannt. Aber auch Verhaltensweisen und Träume: „Gregory will NIE verlieren. Hanna träumt von wilden Tieren.“ Auch werden Dissonanzen zwischen Kindern aufgezeigt: „Sue und Sam sind sie sich ähnlich? Das fänden beide nämlich dämlich.“ und „Victor spricht mit Wanda nicht, wenn Wanda nicht mit Viktor spricht.“ Das Bilderbuch gibt Anlass über ganz unterschiedliche Themen mit Klein- und Kindergartenkindern ins Gespräch zu kommen. Am Ende aber bleibt der Gedanke: "Jeder ist so wie er ist, auch der Gockel auf dem Mist." Es werden Kinder mit unterschiedlichen äußeren Merkmalen gezeigt, welche die Vielfalt der Gesellschaft abbilden in der wir leben. Es gibt Kinder mit blonden, braunen und schwarzen Haaren, die lang und kurz sowie glatt und gelockt sind. Es gibt Kinder mit unterschiedlichen Hautfarben. Genauso wie die äußeren Merkmale der Kinder variieren, sind auch die Eigenheiten sehr unterschiedlich. Daher sind die Anknüpfungspunkte für die Kinder zahlreich. Im Schulkontext kann es spannend sein, für die Klasse einen Text, wie den aus dem Buch, zu gestalten und Bilder dazu zu malen. Diese Bilder könnten dann z.B. als Geburtstagskalender genutzt werden.

Heidemarie Brosche hat das Bilderbuch verfasst. Sie ist studierte Hauptschullehrerin. Von 1991-2002 hatte sie einen Lehrauftrag an der Universität München zu Kinder- und Jugendbuchliteratur in der Hauptschule, danach kehrte sie in den Schuldienst zurück. Seit 1997 veröffentlicht Brosche Kinder- und Jugendbücher. Sie hat auch einige Bücher für Erwachsene herausgegeben. Die ausdrucksstarken, klaren und farbenfrohen Bilder sind von Yayo Kawamura. Sie wurde in Deutschland geboren, wuchs in Tokio auf und lebt seit dem Mauerfall in Berlin. Da studierte sie Kommunikationsdesign. Sie arbeitet seit 2001 als freie Illustratorin und Grafikerin und hat schon einige Kinderbücher gestaltet.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RPSc Kürzel	Nr. 201547
---------------------------------	--------------------	-----------------------------	----------------	------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Pietron-Menges Zuname	Annegret Vorname	ID: 2015201547
Pietron-Menges Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache

Deine Welt ist wunderbar Titel	Einsatz- möglich- keiten
Reihe	<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-649-62039-6 ISBN	16 Seitenzahl
Coppenrath Verlag	Münster Ort
4,95 Preis (EURO)	2015 Jahr

Buch: Spielbuch Medienart/Ausführung	Rätsel-, Spiel- und Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Erstkommunion
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 25.03.2015		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Dieses Büchlein in Großkartenformat enthält Laschen für Geldgeschenke. Ein entsprechendes Kuvert ist beigelegt.	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
	Zentraldatei:
	Verlag Datum

Inhaltsangabe
Dieses Büchlein in Kartenformat enthält Bibelrätsel, Spiel- und Bastelideen zur Erstkommunion.

Beurteilungstext
Auf den ersten Blick scheint es sich hier um eine Glückwunschkarte für das Erstkommunionkind zu handeln. Beim Blättern stellt man jedoch fest, dass es ein Büchlein im Kleinformat ist, mit dem sich das Kind beschäftigen kann, wenn der Alltag nach dem Fest wieder eingeleitet ist. Es soll ihm helfen, den Festtag nachklingen zu lassen.

Bibelrätsel (z. B. Sudoka mit heiligen Zahlen), eine Bastelidee (aufblühende Seerose), ein "Elfchen" schreiben, eine Geschichte (Oma erzählt von früher) und ein Bibelrezept zum Backen eines Bibelkuchens sollen an die Vorbereitungszeit der Erstkommunion erinnern. Besonders das Backrezept ist eine große Herausforderung, denn hinter rätselhaften Angaben (z. B. 1 Tasse 1 Könige 17.12. das Zweite) verbergen sich richtige Zutaten. Das ist ein ziemliches Geblätter in der Bibel und setzt neben Fertigkeiten und Übungen im Umgang mit ihr auch etwas Bibelkunde voraus. Zum Glück sind auf der letzten Seite die Lösungen aller Rätsel zu finden.

Es handelt sich hier um ein anspruchsvolles Büchlein, das religiös interessierten Kindern, die über viel Geduld und grundlegendes religiöses Sachwissen verfügen, Freude bereitet. Allerdings ist es für die meisten neunjährigen Kinder schwierig, die Kreuzworträtsel auszufüllen, da die vorgegebenen Kästchen zu klein sind.

Die zarten Pastelltöne des Covers sowie die der Buchseiten strahlen Ruhe und Wohlbefinden aus und motivieren zum Lösen der nicht so einfachen Aufgaben.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	ar Kürzel	Nr. 1414054
Verf./Bearb./Hrsg.: Langen Zuname			Annette Vorname	
Droop, Constanza Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Der große Felix Weltatlas Titel			ID: 14141414054	
Reihe			Bewertung	
978-3-649-61670-2 ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
57 Seitenzahl			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
24,95 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten	
Coppenrath Verlag			Zielgruppe	
Münster Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
2014 Jahr			Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			<input type="checkbox"/> Erkunde <input type="checkbox"/> Atlas	
Sachbuch Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: 20.02.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe			Zentraldatei: Verlag Datum	

Eine Weltreise zwischen zwei Buchdeckeln. Der kleine Hase Felix nimmt uns mit in die Länder dieser Erde. Zu entdecken gibt es neben den geografischen Landkarten Tag und Nacht, das Klima, Kulturunterschiede und Zukunftsaussichten. Mit sprechendem (Ting-)Text oder einfach nur zum herkömmlichen Lesen und Entdecken.

Beurteilungstext
 „An die Karten, fertig, los!“ Doch dieser Atlas bietet weit mehr, als die bloße Verortung der Welt in Landkarten. Felix führt neben den landschaftlichen Gegebenheiten, Städten, Sehenswürdigkeiten und kulturellen Besonderheiten durch die klimatischen, physikalischen wie auch ursprünglichen Fragen zu unserer Erde. Es gibt viel zu lesen, anzuschauen, hinzuhören, zu spielen, aufzuklappen und rauszunehmen, eine Karte zum Aufhängen und einen Kompass zur Orientierung. Kinderbriefe aus aller Welt, die Flaggen nebst Hauptstädten, Umwelthinweise und einen Blick in die Zukunft.
 Es gibt viel. Sehr viel. Dabei reicht es doch manchmal einfach schon, mit dem Finger über die Erdteile zu fahren und sich vorzustellen, wie es wäre wenn ... Aber reisen und lesen mag ja jeder auf seine Weise. Dieser Atlas bietet in jedem Fall unzählige Ansätze für einen Ausflug in die großen Weiten unserer Erde.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	HN Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153411 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Gebrüder Grimm Zuname Vorname		ID: 251425153411	
Vogel-Steinrötter, Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die Bremer Stadtmusikanten Titel Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-649-61859-1 ISBN	32 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	Schlagwörter Märchen Freundschaft Abenteuer
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Märchen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 15.03.2015	Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	

Inhaltsangabe
 Die bekannte Geschichte der Gebrüder Grimm rund um Esel, Hund, Katze und Hahn wurde hier liebevoll gestaltet von Antje Vogel.

Beurteilungstext
 Esel, Hund, Katze und Hahn haben ihr Leben lang den Menschen treu gedient. Als sie ihren Dienst nicht mehr versehen können, dankt ihnen niemand. Sie werden einfach davongejagt. Gemeinsam schöpfen die Tiere neuen Mut und ziehen auf der Suche nach einem besseren Leben in die Welt. Auch wenn der Körper im Alter gebrechlich wird und die Sinne nachlassen, sollte jedem ein würdiger Lebensabend zugestanden werden. Ein Märchen mit viel Tiefe und Diskussionspotential.
 Der bedruckte Leineneinband und die Schreibrschrift auf dem Cover fallen aus dem üblichen Rahmen. Durch die liebevolle Gestaltung, hat mich dieses Werk sofort angesprochen. Sogar die Widmung der Autorin ist etwas Besonderes. Sie hat sämtliche gebräuchliche Vornamen aneinander gereiht, so dass jeder sich darin wiederfinden kann. Auf der ersten Seite ist ein Baum mit einem großen Herz für den Namen des Besitzers abgebildet. Das macht dieses Buch zu etwas ganz persönlichem.
 Die Geschichte der Bremer Stadtmusikanten wurde hier im Original verwendet. Nur kleine Veränderungen passen die Geschichte unserem aktuellen Sprachrhythmus an.
 In Rahmen auf den linken Buchseiten wurde der Text in Schulschreibrschrift platziert. Rechts findet sich eine zum Text passende Zeichnung mit viel liebe zum Detail. Neben jeder Illustration steht ein Reim in einer Schleife.
 Die Tiere wurden vermenschlicht mit bunten Kleidungsstücken gezeichnet. Alle menschlichen Figuren sind lustig karikiert mit schielenden Augen und große Nasen dargestellt. Dies verleiht den Illustrationen einen einzigartigen, witzigen Charme. Auf jeder Seite sind zahlreiche kleine Tiere zu finden. Es macht Spaß sie zu entdecken. Die letzte Seite enthält Sprechblasen in denen jedes Tier einen Fazitspruch zum Besten gibt. Das Buch ist rundum gelungen, sehr zu empfehlen und ein Augenschmaus in jedem Bücherregal. Antje Vogel hat die Geschichte der Bremer Stadtmusikanten zu etwas ganz besonderem gemacht.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Köln Ausschuss	PW Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19141213 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Gebrüder Grimm Zuname Vorname		ID: 191419141213	
Vogel, Antje Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Die Bremer Stadtmusikanten Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-649-61860-7 ISBN	26 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	Schlagwörter
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Märchen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Märchen
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.01.2015	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Esel, Hund, Katze und Hahn machen sich auf den Weg nach Bremen, um dort Stadtmusikanten zu werden. Unterwegs treffen sie auf ein Haus im Wald und können durch eine List die darin wohnenden Räuber vertreiben. Nun haben die altersschwachen Tiere eine feste Bleibe.

Beurteilungstext
 Erzählt wird die bekannte Geschichte der Bremer Stadtmusikanten nach der Weise der Gebrüder Grimm. Abgedruckt wird der Erzähltext in lateinischer Schreifschrift.
 Antje Vogel hat das Märchen mit farbenfrohen Bildern illustriert. Die Tiere werden nicht naturgetreu gezeichnet, sondern als Menschen mit Kleidung. Jeder Begegnung mit einem der Tiere wird eine Doppelseite (Text / Bild) gewidmet. Die einzelnen Tiere werden durch Spruchbänder, die unter oder über ihnen abgebildet sind, vorgestellt. Diese Reime zum Märchen hat sich Claus Steinrötter, Ehemann der Künstlerin, ausgedacht.
 Die Bilder sind auf das Wichtigste beschränkt, wobei ein paar Einzelheiten zum Entdecken und Erzählen einladen.
 Der Einband des Buches ist mit bedrucktem Stoff bezogen.
 Eine ansprechende Fassung des Märchens der Gebrüder Grimm.

Sachsen Landesstelle	Chemnitz Ausschuss	Kl. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221503061 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Szillat Zuname		Antje Vorname	
Schmidt, Kim Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Die Super Jumper Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Band 2 Sami, der Schlangenbeschwörer Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-649-61379-4 ISBN	164 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	Zielgruppe
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Junge	
		Freundschaft	
		Familie	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Samuel, genannt Sami, hat neue Probleme. Nachdem er sich mit den BMX- Bikern Luc, Justus, Nico, Tarik und Buddy angefreundet hat, gibt es Ärger zu hause. Seine Mutter arbeitet zwar in mehreren Jobs, aber das Geld reicht weder hinten noch vorn. Ein neuer Umzug ins Haus der Tante steht bevor. Sami versucht sein wertvolles Bike zu verkaufen. Dagegen haben seine Freunde etwas, aber auch auch einen sehr ungewöhnlichen Plan. Sein Vater soll zur Kasse gebeten werden.

Beurteilungstext
 Sami erzählt seine Geschichte selbst. So haben die Leser Gelegenheit, sich so richtig in seine Probleme hinein zu versetzen. Das was Sami geschah, ist kein Einzelfall. Eltern trennen sich, die bisher heile Welt bricht zusammen. In diesem Fall kommt hinzu, das der Junge bisher in sehr guten finanziellen Verhältnissen lebte und sich zum Beispiel mit der kleinen Wohnung im Neubaublock gar nicht anfreunden kann. Der Vater verlies Frau und Sohn wegen einer neuen Sekretärin. Später stellt sich heraus, dass diese Frau auch in der Firma großen Schaden anrichtete. Seine Freizeit verbringt Sami mit seinen Freunden im Gelände. Sie haben Freude daran, gefährvolle Strecken mit dem Bike zu fahren. Dabei kann Sami seine Probleme und Sorgen mit jedem Meter hinter sich lassen und den so genannten "Kick" erleben. Seine Entscheidung, sein teures Bike zu verkaufen, hält er geheim. Allerdings ist Kulle, der verdammt gute Schrauber, nicht so verschwiegen. Die Jungs und das eine weibliche Mitglied der Truppe organisieren ein Treff mit Samis Vater. Aktuelle Verhaltensweisen in der Gesellschaft werden übernommen. Die Idee mit der echten Schlange fällt aber schon aus dem Rahmen. Nachdem auch noch die Machenschaften der Freundin des Vaters aufgedeckt wurden, kommt es zu einer Regelung der Finanzen. Der Umzug zur Tante fällt aus. Das Buch ist ein Teil einer Reihe. Erschienen sind "Luc - Nicht von diesem Planeten" und "Die Super Jumper im Snowboardfieber". Für Jungen sind die Bücher sehr gut geeignet. Die Sprache entspricht der aktuellen Jugendsprache. Umfang der Kapitel und des gesamten Buches sind für Kinder im Grundschulalter geeignet. Das knallrote Cover und alle schwarz-weißen Zeichnungen, teilweise unterstützt durch einzelne Schriftzüge, sind toll gezeichnet.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	pa Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221503076 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Szillat Zuname		Antje Vorname	
Spang, Markus Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Flapsi Flodder das Kellermonster Titel			
Reihe			
978-3-649-61753-2 ISBN	112 Seitenzahl	7,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Gruselgeschichte Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 25.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			ID: 2214221503076 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter Spuk Monster Spannung Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Normalerweise fürchtet sich ein Mensch vor einem Ungeheuer. Doch das Gegenteil passiert. Als Leo im Keller ein Monster entdeckt, erschrickt sich dieses vor dem Jungen und heult jämmerlich. Es hat ein Problem: Es möchte so gerne gruselig sein und kann es nicht!

Beurteilungstext
 Aus einer hellen freundlichen Wohnung ziehen der neunjährige Leo und seine Eltern um in ein altes Haus mit finsterner Fassade, düsteren Tapeten, quietschenden Türen und knarrenden Dielen. Es ist gespenstisch. Vorbei ist es mit Leos Liebe zu Monster- und Schauergeschichten. Bei jedem Geräusch schrickt er zusammen. Und ausgerechnet jetzt laden seine Eltern die Nachbarskinder zu einer Halloweenparty ein. Als Mutprobe soll jeder aus dem eisigen, pechschwarzen Keller etwas Unheimliches heraufbringen. Leo ertastet im Stockdunkeln etwas Fellartiges und zieht daran. Da ertönt eine schreckliche, durchdringende Stimme: "Autsch!" Niemand glaubt Leos Bericht von dem Wesen im Keller. Also muss er allein erkunden, wer da unten haust. Er entdeckt ein Monster mit hellrot funkelnden Augen und nadelspitzen Zähnen, das fürchterliche Angst vor Leo hat. Es ist Flapsi Flodder, das Kellermonster, das für seine Aufnahmeprüfung als Menschenschrecker an der Monsterschule übt. Schon zweimal ist es durch die Prüfung gefallen und wurde deshalb von seiner holländischen Monsteradelsfamilie aus der Floddergruft verstoßen. Leo hat Mitleid mit Flapsi. Gemeinsam mit seiner neuen Freundin Ida will er ihm helfen, die Aufnahmeprüfung als Menschenangstmacher zu bestehen. Liebhaber von Spuk- und Schauergeschichten werden Spaß haben. Gruselvokabular gibt es in großer Zahl. Da wird zur Halloweenparty glibbrige Eiteraugensuppe und blutiger Zehennagelsalat serviert. Im gruftig-finsternen Keller tropft Flapsi stinkschleimender Sabber aus dem Mund, kalter Qualm dringt aus Nase und Ohren, er spuckt Feuer und kriegt schlottriges Muffensausen. Die 13 Kapitel haben grausige Überschriften, wie z.B. Schlabberhäutige Runzelschnake und Schnoddertropfender Schlurgs, deren Sinn die Autorin am Ende der Geschichte erklärt.
 Antje Szillats Buch liest sich flüssig, sie erzählt flott und witzig in kindgerechter, lebendiger Sprache. Die lustigen Schwarz-Weiß-Zeichnungen von Markus Spang unterstreichen die Spannung und die Situationskomik. Das farbige Cover mit den beiden Hauptprotagonisten Leo und Flapsi und dem Ort des Geschehens lässt eine Mischung aus Grusel und Komik erwarten.
 Fazit: Für Fans von Grusel- und Schauergeschichten ab 7 Jahre ein Muss, amüsant, unterhaltsam und fesselnd.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1415055
Verf./Bearb./Hrsg.: Schulte Zuname			Tina Vorname	
ID: 14151415055		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Hör mal, wer da fährt und flitzt Titel				
Reihe				
978-3-649-61913-0 ISBN		10 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)
Coppenrath Verlag		Münster Ort		2015 Jahr
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 16.03.2015		
Schlagwörter _____ _____ _____				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Mit Soundeffekten				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: _____				
Verlag Datum _____				

Inhaltsangabe
 Leo fährt mit seinem kleinen, roten Flitzer in die Stadt; die Feuerwehr kommt mit Tatü Tata und der Traktor tuckert übers Feld; das alles mit effektvollen Geräuschen.

Beurteilungstext
 Fünf verschiedene Situationen mit Fahrzeugen, die ganz besondere Geräusche machen, werden in diesem Bilderbuch vorgestellt. Leo fährt in die Stadt, Fred ist bei der Müllabfuhr tätig, Tim auf der Lok und Heinrich auf seinem Trecker. Wer die Feuerwehr fährt, erfahren wir leider nicht. Aussehen tut er genau wie Tim, Leo, Heinrich und Fred. Mit anderen Worten, die Zeichnungen sind sehr schematisch gehalten. Die Bildszenen sind sehr ausgewählt, es sind nur wenige Einzelheiten auf den Bildern abgebildet. Das hat den Vorteil, dass der Blick auf das Wesentliche, die Fahrzeuge, gelenkt wird. An der rechten Seite des Buches befindet sich die Soundleiste mit je einer Abbildung des Fahrzeugs. Wenn man darauf drückt, geht es los. Es hupt, tuckert, rattert, rumpelt und macht Tatü Tata. Für die Kleinen ist es ein schönes Spiel, die Zuordnung der Geräusche und Bildseiten zu schaffen. Man findet zu allen Bildern Sprechansätze, da alle Bilder Alltagssituationen entnommen sind. Ob es nun notwendig ist, Bilderbücher mit Batterien zu versehen und damit zu Sondermüll zu machen, ist eine andere Frage. Die Bilder würden auch ohne die Geräusche ihren Zweck erfüllen. Also ganz hübsch, aber nicht empfehlenswert.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	wb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1414160 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Montgomerie Zuname		Claire Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Hundshagen, Sinja Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Jetzt stricken wir Titel		ID: 14141414160	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-649-61573-6 ISBN	128 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Klappenbroschur Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 20.02.2015	<input type="checkbox"/> Ja	Handarbeiten
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Stricken ist wieder in Mode gekommen und da gibt es viel zu tun. Warmes für die Kalten Tage, etwas zum Spielen, kleine Accessoires oder andere Sachen für zu Hause werden hier vorgestellt.

Beurteilungstext
 In einer kleinen "Strickschule" wird den Anfängern und Anfängerinnen dieser Technik die Gundfertigkeiten in Bild und Schrift erklärt. Wie halte ich das Garn, wie werden maschen angeschlagen, wie abgekettet, wie nimmt man Maschen ab und zu, wie strickt man rechte und linke Maschen. Wenn diese Handgriffe einigermaßen sitzen, kann es losgehen. Die Kapitel sind unterteilt in : Warm und gemütlich, Accessoires, Kuscheliges für zu Hause und Zeit zum Spielen. Der Schwierigkeitsgard einer vorgeschlagenen Arbeit ist mit kleinen Schafen von einfach bis schwer in drei Stufen unterteilt. So kann man also wählen was man machen möchte und was man sich zutraut. Von praktischen Kleinigkeiten bis zu unnützen Krimskrans ist alles zu finden. Wer es also ausprobieren möchte mit dem Stricken, hat hier eine abwechslungsreiche Fundgrube für kreative Strickmuster.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	bf Kürzel	Nr. 1415056
Verf./Bearb./Hrsg.: Rose Zuname			Barbara Vorname	
ID: 14151415056			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Jeschke, Stefanie Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Johnny Cowboy und die Vorstadt - Indianer Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			Schlagwörter	
978-3-649-61674-0 ISBN			106 Seitenzahl	
7,95 Preis (EURO)			Cowboy	
Coppenrath Verlag			Münster Ort	
2015 Jahr			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: 02.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Jonny Cowboy stiefelt in die Grundschulklasse von Frau Minzemai, stellt den Laden auf den Kopf, eröffnet ganz nebenbei einen Wildwestpark mit Tipis und Wasserrutsche, lässt eine Bisonherde quer durchs Dorf trampeln und ist bei Alledem vor allem eins: Cool.

Beurteilungstext
 Nach der begeisternden Lektüre mehrerer Bände aus der Reihe Cowboy Klaus, erschienen im Tulipan-Verlag („Cowboy Klaus und das pupsende Pony“, „Cowboy Klaus und der fiese Fränk“ oder „Cowboy Klaus und die harten Hühner“) scheint eine Steigerung des Cowboy-Themas kaum noch möglich zu sein. Zur Bestätigung dieser These genügt ein Blick in das bei Coppenrath erschienene Buch „Jonny Cowboy und die Vorstadt-Indianer“. Hier haben wir es mit einer Grundschullehrerin namens Minzemai zu tun, die ihre Schützlinge dazu bringen will, ein Theaterstück aufzuführen, ein Vorhaben, das natürlich dank Jonny Cowboy total aus dem Ruder läuft, weshalb Frau Minzemai auch permanent die Augen verdreht und stöhnt oder quietscht oder seufzt oder schon wieder seufzt oder sehr tief seufzt, derweil sich die Cowboykinder in angestrenzter Lässigkeit zu übertreffen suchen. Die Handlung fällt dabei nicht weiter ins Gewicht. Da gibt es einen Vater, natürlich daddy genannt, zuweilen auch daddy-cool; die coolen Kinderchen stellen alles Mögliche auf die Beine, bekommen Ärger mit den Nachbarn und den Behörden, am Ende aber Recht, weil sie einfach immer cool bleiben und zusammenhalten wie die coole Kinderbande aus der Vorabendserie, in der es immer irgendeinen Jonny gibt, der den Überblick behält und grinsend auf dem Grashalm kaut. Die penetrante, geradezu kinderfeindliche Lässigkeit dieser Sprache ist kaum zu ertragen. Da hilft auch nicht die angestrenzte Unbeholfenheit, mit der die Zeichnerin Stefanie Jeschke den Figuren ein gewisses Maß an Kindlichkeit zurückzugeben versucht. Am Ende kaut der coole Jonny, das Imitat so vieler Imitate, auf seinem Grashalm und grinst.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	HN Kürzel	Nr. 25153406
Verf./Bearb./Hrsg.: Vogel-Steinrötter Zuname			Antje Vorname	
Vogel-Steinrötter Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Kinderliederbuch Titel			ID: 251425153406	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-649-61857-7 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
40 Seitenzahl			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
19,95 Preis (EURO)				
Coppenrath Verlag			Schlagwörter	
Münster Ort			Kinderlieder	
2014 Jahr			Musik	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Kinderlieder Gattung			Singen	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Erstelldatum: 15.03.2015			Zentraldatei:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 28 bekannte Kinderlieder mit Illustrationen von Antje Vogel

Beurteilungstext
 Antje Vogel hat hier ein ganz besonderes Liederbuch gestaltet. Der Buchumschlag wurde mit bedrucktem Leinen überzogen. Dadurch erhält das Werk eine sehr edle Ausstrahlung. Das Cover zeigt Tiere mit Instrumenten und Noten, so ist das Liederbuch schon von weitem als solches zu erkennen. Auf der ersten Seite kann man eine Widmung hinterlegen oder den Namen des Eigentümers eintragen. Kleine Verse rund um die Musik eröffnen das Buch. Die Buchgestaltungen von Antje Vogel zeichnen sich durch kreative Rahmen und Schulschreibschrift aus. Auch in diesem Werk ist sie ihrem Stil treu geblieben. Die Schreibrschrift wird von Leseanfängern erstaunlich leicht erfasst. Außerdem bereichert sie die Bildgestaltung. Das Buch enthält sämtliche traditionelle und bekannte Kinderlieder von "Alle meine Entchen" bis "O Tannenbaum". Für alle Lieder wurden die Noten und die vollständigen Texte erfasst. Jedes Lied ist mit einem passenden Bild illustriert, welches den Inhalt wieder spiegelt. Die Tiere sind vermenschlicht dargestellt. Sie tragen Sachen. Menschen haben die für die Illustratorin typischen großen Nasen. Zu einigen Liedern sind noch Spielideen vermerkt. Dies ist für die Arbeit mit dem Buch sehr vorteilhaft. Auf den letzten Seiten ist noch eine kleine Noten- und Zeichenkunde enthalten. So kann man alle, im Buch benutzen Zeichen nachschlagen. Als kleine Zugabe hängt an einer Kordel ein kleiner Kobold mit Mini-Mundharmonika als Lesezeichen. Er ist aus dicker Pappe und man kann man dem Mini-Instrument auch Töne entlocken. Das Buch ist sehr hochwertig verarbeitet. Die Seiten sind aus dickerem Papier mit seidenmattem Glanz. Dieses Buch wurde mit viel Liebe gestaltet und ist ein Hingucker in jedem Bücherschrank.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1415019
Verf./Bearb./Hrsg.: Schneider Zuname			Stephanie Vorname	
Kraushaar, Sabine Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Mein erster Uhrenpaß Titel			ID: 14141415019	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-649-61819-5 ISBN	12 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.01.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Uhr lernen Tageszeiten	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Auch wenn uns heute zumeist nur noch Digitaluhren durch den Tag begleiten, sollte man die Zeiger und ihre Bedeutung kennen. Hier kann man lernen, wie spät es ist!

Beurteilungstext
 Im Zentrum des Buches steht eine runde Uhr mit einem roten und einem blauen Zeiger, die beim Drehen klacken. Das Ziffernblatt zeigt uns die Zahlen von 1 bis 12. Auf den einzelnen Seiten sind alltägliche Szenen zu sehen, die mit einem kurzen Text kommentiert werden. Die Uhr ist auf der letzten Seite angebracht, die anderen Seiten sind also in der Mitte ausgestanzt. Über der Uhr ist auf jeder Seite der gleiche Spruch zu lesen: „Hast du schon die Uhr entdeckt? Sie hat sich hier im Bild versteckt. Tick-Tack ganz geschwind: Zeig mir wo die Zeiger sind!“ Einmal hätte dieser Spruch sicherlich gereicht. Nach dem Aufstehen geht es in den Kindergarten, aber um 12 Uhr ist das Kind schon wieder bei beiden Eltern zu Hause zum Mittagessen. Nachmittags spielen und abends Zähne putzen, das war’s. Auf zwei der fünf Bilder ist die Uhr im Bild mit der entsprechenden Uhrzeit leicht zu entdecken. Bei den anderen dürfen wir etwas suchen, um sie zu finden. Zum Lernen der Uhrzeit wäre es hilfreicher gewesen, auf jeder Seite wäre ein deutlicher Zeithinweis zu sehen, denn es geht ja nicht um ein Suchspiel.
 Die Illustrationen bieten Alltagsmomente in Küche, Badezimmer und Kindergarten. Die Personen sind mit stereotypen Gesichtern ausgestattet und bieten nicht viel Individualität.
 Wer die Uhr lernen möchte, kann sich hier klickend durch den Tag bewegen.

Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Bö Kürzel	Nr. 221494426
Verf./Bearb./Hrsg.: Deneux Zuname			Xavier Vorname	
Deneux, Xavier Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Mein kleiner Markt Titel			ID: 2214221494426	
Sehen - Tasten - Begreifen Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-6496-1867-6 ISBN	16 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Schlagwörter Essen Lebensmittel Einkaufen
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
		Erstellungsdatum: 06.01.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Frisch eingekauft kommen eine Birne, ein Fisch, eine Avocado, eine Erdbeere und noch vieles mehr auf den Tisch. Wie sehen die Dinge ganz aus? Und wie im Inneren?

Beurteilungstext
 7 verschiedene Lebensmittelsorten über Obst, Gemüse, Ei und Fisch kommen bei Xavier Deneux auf den Tisch. Dieses Bildwörterbuch für ab Einjährige ist die Fortsetzung einer 2013 gestarteten Reihe aus dem Hause Coppenrath, bei der das Sehen, das Tasten und das Begreifen Hand in Hand gehen.

Ganz in französischer Manier unterscheidet sich das Pappbilderbuch von den üblichen. Xavier Deneux, französischer Grafiker mit Schwerpunkt Kinderbücher für die Aller kleinsten, geht andere Wege bei seinen Kinderbüchern, denen man seine grafische Leidenschaft sofort anmerkt. So zeichnet sich dieses Buch durch einen absoluten Minimalismus aus. Jede Szene ist wie folgt aufgebaut. Ein Stück Obst, Gemüse, ein Ei oder ein Fisch werden sowohl als Ganzes - auf der linken Seite - als auch als in der Mitte geteilt - auf der gegenüberliegenden rechten Seite - auf einen einfarbigen Hintergrund dargestellt. Der Gegenstand ist in seiner reinen typischen Farbe und Form abgebildet. Es gibt keine Extras. Die Farben sind gut gesättigt, leuchtend kräftig. Devreux mag bei diesem Buch eine gewisse Vorliebe für gelb, rot, grün und weiß haben.

Das ist jedoch noch nicht alles. Vielmehr zeichnet ein konsequent angewandtes Stilmittel das Bildwörterbuch aus und zieht sich wie ein roter Faden durch die Reihe, die so ihrem Reihentitel gerecht wird. Devreux arbeitet mit Ausstanzungen. Nicht beliebig, sondern durchdacht. Wird der ganze Gegenstand erhöht gezeigt, so ist seine Form bei der geteilten Darstellung ausgestanzt, vertieft. So entsteht eine symbolische Verbindung zwischen den beiden Seiten. Das Lebensmittel scheint im Durchgeschnitten wie entnommen zu sein. Zugleich verstärkt die Ausstanzung sehr die Wirkung der Teilung.

Daß Devreux in Frankreich lebt, merkt man seiner Auswahl der Gegenstände an. So kommt bei ihm neben Erdbeeren, Ei oder Birne auch eine Avocado auf den Tisch, was hier im deutschsprachigen Raum nicht unbedingt üblich ist.

Irritierend ist manchmal seine Farbwahl des Gegenstandes und der Hintergrundfarbe. Das weiße Ei auf dem weißen Hintergrund ist schlecht zu erkennen. Hier hätten weniger grafische Spielereien dem Buch gut getan.

Zudem ist der deutsche Titel "Mein kleiner Markt" etwas unpassend gewählt. Schließlich geht es im Buch nicht um das Einkaufen auf dem Markt, sondern ausschließlich um Lebensmittel.

Puristisch, minimalistisch und zugleich die tastende Neugier der kleinen Leser auf ausgewählte Lebensmittel befriedigt Devreux in seinem

...ansprechenden Bildwörterbuch.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Bö Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221503018 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Deneux Zuname		Xavier Vorname	
Deneux, Xavier Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Mein kleiner Markt Titel			
Sehen - Tasten - Begreifen Reihe			
978-3-6496-1867-6 ISBN	16 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Essen Lebensmittel Einkaufen	
Inhaltsangabe Frisch eingekauft kommen eine Birne, ein Fisch, eine Avocado, eine Erdbeere und noch vieles mehr auf den Tisch. Wie sehen die Dinge ganz aus? Und wie im Inneren?		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Beurteilungstext
7 verschiedene Lebensmittelsorten über Obst, Gemüse, Ei und Fisch kommen bei Xavier Deneux auf den Tisch. Dieses Bildwörterbuch für ab Einjährige ist die Fortsetzung einer 2013 gestarteten Reihe aus dem Hause Coppenrath, bei der das Sehen, das Tasten und das Begreifen Hand in Hand gehen.

Ganz in französischer Manier unterscheidet sich das Pappbilderbuch von den üblichen. Xavier Deneux, französischer Grafiker mit Schwerpunkt Kinderbücher für die Aller kleinsten, geht andere Wege bei seinen Kinderbüchern, denen man seine grafische Leidenschaft sofort anmerkt. So zeichnet sich dieses Buch durch einen absoluten Minimalismus aus. Jede Szene ist wie folgt aufgebaut. Ein Stück Obst, Gemüse, ein Ei oder ein Fisch werden sowohl als Ganzes - auf der linken Seite - als auch als in der Mitte geteilt - auf der gegenüberliegenden rechten Seite - auf einen einfarbigen Hintergrund dargestellt. Der Gegenstand ist in seiner reinen typischen Farbe und Form abgebildet. Es gibt keine Extras. Die Farben sind gut gesättigt, leuchtend kräftig. Devreux mag bei diesem Buch eine gewisse Vorliebe für gelb, rot, grün und weiß haben.

Das ist jedoch noch nicht alles. Vielmehr zeichnet ein konsequent angewandtes Stilmittel das Bildwörterbuch aus und zieht sich wie ein roter Faden durch die Reihe, die so ihrem Reihentitel gerecht wird. Devreux arbeitet mit Ausstanzungen. Nicht beliebig, sondern durchdacht. Wird der ganze Gegenstand erhöht gezeigt, so ist seine Form bei der geteilten Darstellung ausgestanzt, vertieft. So entsteht eine symbolische Verbindung zwischen den beiden Seiten. Das Lebensmittel scheint im Durchgeschnittenen wie entnommen zu sein. Zugleich verstärkt die Ausstanzung sehr die Wirkung der Teilung.

Daß Devreux in Frankreich lebt, merkt man seiner Auswahl der Gegenstände an. So kommt bei ihm neben Erdbeeren, Ei oder Birne auch eine Avocado auf den Tisch, was hier im deutschsprachigen Raum nicht unbedingt üblich ist.

Irritierend ist manchmal seine Farbwahl des Gegenstandes und der Hintergrundfarbe. Das weiße Ei auf dem weißen Hintergrund ist schlecht zu erkennen. Hier hätten weniger grafische Spielereien dem Buch gut getan.

Zudem ist der deutsche Titel "Mein kleiner Markt" etwas unpassend gewählt. Schließlich geht es im Buch nicht um das Einkaufen auf dem Markt, sondern ausschließlich um Lebensmittel.

Puristisch, minimalistisch und zugleich die tastende Neugier der kleinen Leser auf ausgewählte Lebensmittel befriedigt Devreux in seinem

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

.....
 ansprechenden Bildwörterbuch.

Thüringen Landesstelle
Gera Ausschuss
Die Kürzel
 Nr. **25150303**
 Bearbeitung (Name, Vorname)

Verf./Bearb./Hrsg.: Verlag Coppenrath
 Zuname Vorname
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 251425150303
 Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Mein Lieblingstierebuch
Titel
 Reihe
978-3-649-61997-0 **35** **9,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Coppenrath **Münster** **2014**
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch: Hartpappe **Fotobuch**
 Medienart/Ausführung Gattung
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? **Ja**
 (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum: 03.03.2015**

Schlagwörter
Tiere
Foto
Tierfotos

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
Fotos: Juniors Bildarchiv / J.-L. Klein & M.-L. Hubert / WILDLIFE Bildagentur / S. Stuewer / Biosphoto

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 In diesem umfangreichen Fotobuch tummeln sich eine Menge süßer Tiere. Ob auf dem Bauernhof, der Pferdekoppel oder in der Wildnis, ob kunterbunt oder schwarz-weiß, für Jeden ist etwas dabei.

Beurteilungstext
 Nicht nur unsere Aller kleinsten werden dieses Buch immer wieder zur Hand nehmen. Die darin abgebildeten Tiere sind einfach entzückend. Jede Doppelseite ist einem Thema wie beispielsweise: „ Auf dem Bauernhof“ ; „ Was kleine Katzen können“ oder „ Mutter und Kind “ gewidmet. Neben betitelten Fotos in unterschiedlichen Größen, wird einem kurzen Begleittext Raum gegeben. Die ausgewählten Fotos transportieren wunderbar Gefühle und sprühen förmlich vor Lebendigkeit. Sie zeigen teilweise auch Momente, die dem menschlichen Auge normalerweise verschlossen bleiben. So lugt ein kleiner Maulwurf aus seinem Hügel heraus, eine Giraffenmama liebkost ihr Junges und ein Leopard räkelt sich im Baum. Der informative Text umfasst nicht mehr als jeweils zwei bis drei Sätze pro Seite. Er animiert zum genaueren Hinschauen, Nachdenken und Erzählen. Des Weiteren dient er durch seine Aussagen zur Wortschatzerweiterung. So trägt der Pfau eine Schleppe aus schillernden Federn oder ein Kätzchen purzelt vom Ast. Ob in Familie oder Kindereinrichtung, dieses wunderschöne Buch bereitet Freude und gibt einen spannenden Einblick in die aufregende Welt der Tiere.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Bö Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221503109 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Brauer Zuname		Sybille Vorname	
Brauer, Sybille Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Mein sprechendes Wörterbuch Titel (Bilder suchen - Wörter hören) Reihe 978-3-6496-1817-1 12 16,95 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)			ID: 2214221503109 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Coppenrath Münster 2014 Verlag Ort Jahr			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hartpappe Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 25.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) mit 21 gesprochenen Wörtern			Schlagwörter Alltag Gegenstände Bildwörterbuch
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____			

Inhaltsangabe
 Alltag bei den Kleinsten: Spielen, Essen, Garten, Bad und Keller - es gibt so viel zu entdecken.

Beurteilungstext
 Bildwörterbücher sind die idealen ersten Bilderbücher für die Allerkleinsten. Kein Wunder, daß es sie schon seit vielen, vielen Jahren immer wieder publiziert werden. Der traditionelle Aufbau sieht folgendermaßen aus: es gibt auf einer Seite eine Szene, auf der anderen Seite sind ausgewählte Gegenstände oder Tiere zu sehen, die man in der Szene wiederfinden kann.

Genau in dieser Form ist dieses Pappbilderbuch von Sybille Brauer "Mein sprechendes Wörterbuch" für ab 18 Monate aufgebaut. Brauer hat Szenen aus dem Alltag der Kinder für ihr Kinderbuch ausgewählt: Spielen im Kinderzimmer, im Garten, Essen in der Küche, im Badezimmer und im Keller, wo die Mutter die Wäsche zusammenlegt.

In fröhlichen, bunten Farben hat sie die Alltagserlebnisse gestaltet. Sofort können die Kleinen bekannte Gegenstände wiedererkennen: sei es die Duplosteine im Kinderzimmer oder den Kinderstuhl in der Küche. Manchmal wuselt es in den Szenen herum, sie erinnern dann einen fast an ein Wimmelbuch. Jedoch sind sie keineswegs überfordernd für die sehr jungen Betrachter. Im Gegenteil, das Finden, Erkennen und Benennen macht ihnen viel Spaß. Einzig und allein die Menschen wirken in ihren Bewegungen, besonders die Erwachsenen, etwas steif, als ob nicht ganz die Perspektive stimmen würde.

Was jedoch dieses Buch besonders auszeichnet, ist seine Sprechfunktion. Alle einzeln dargestellten Gegenstände können aufgesagt werden. Dazu muß man zunächst die Seite aktivieren und dann auf den Gegenstand drücken. Ein wenig Druck braucht es schon, was jedoch die Kinder recht schnell heraus haben. Das Vorlesen funktioniert nur, wenn man auf die Mitte des Gegenstandes drückt. Als Erwachsener sieht man die Stelle genau, Kinder müssen am Anfang erst ein wenig testen. Susanne Grawe hat die Wörter ausgesprochen, glücklicherweise lebendig-abwechslungsreich, so daß auch mehrere Wiederholungen nicht so schnell nerven. Klar und deutlich kann man die Wörter verstehen.

Die Vorlesefunktion fesselt die Aufmerksamkeit des Kindes schnell, immer wieder werden die Wörter gedrückt. Wie immer verliert sich der Reiz nach mehreren Einsätzen und flammt nach einer längeren Pause wieder auf.

Durch die verbaute Technik ist das Buch recht dick. Mehr als die Hälfte des Umfangs nimmt sie ein. Dankenswerterweise hat der Verlag an die Nerven der Eltern gedacht: es gibt einen Einschalter und die Batterie kann selbst gewechselt werden.

Natürlich kann man sich nach dem Sinn dieser Vorlesefunktion fragen. Muß es unbedingt sein? Was haben die Kinder davon, wenn das

Wort vorgesprochen wird? Positiv gesehen, regt es sie an, sich unbewußt mit der Sprache intensiver zu befassen - in einer Zeit, in der sie enorme Schritte im Spracherwerb machen. Leider steigt mit der Vorlesefunktion der Preis des Bilderbuches enorm an. Ob fast 17 € gerechtfertigt für die Erweiterung gerechtfertigt sind, liegt im Ermessen der einzelnen Eltern.

"Mein sprechendes Wörterbuch" von Sybille Brauer ist ein solides, gut gemachtes Bildwörterbuch mit traditionellem Aufbau und Umsetzung. Die Vorlesefunktion ist eine nette Erweiterung, die technisch durchdacht ist.

Rheinland-Pfalz Worms RPSc. Nr. 201546
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Vidal Peiro Sara
 Zuname Vorname
Vidal Peiro, Sara
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 2015201546
 Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.....
 nicht empfehlenswert

Meine Erstkommunion
 Titel
 Reihe
EAN40-50003-92553-0 **48** **9,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Coppenrath **Münster** **2015**
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- Büchereigrundstock
 möglich- Klassenlesestoff
 keiten für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch: Hardcover **Erinnerungsbuch** Ja
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendlitera-
 tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)

Schlagwörter
Erstkommunion

Empfehl. für Taschenbuchtipp Ja **Erstelldatum: 25.03.2015**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
statt ISBN eine EAN Nummer

Internet? Ja Nein
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Erinnerungen an die Erstkommunion können festgehalten werden.

Beurteilungstext
 Die schlichte, dezente und vorwiegend in zartem Lindgrün gehaltene Covergestaltung wird durchweg auch im Innern des Albums fortgeführt.

Dieses Album beginnt nicht wie gewöhnlich mit einem Steckbrief des Kommunionkinds. Die Autorin spricht zunächst das Kommunionkind an, wünscht ihm Gottes Segen und fragt es nach seinem persönlichen momentanen Befinden. Erst im Anschluss daran nimmt sie jeweils auf Doppelseiten Bezug auf die persönlichen Daten (Mich gibt es nur einmal / Das ist meine Familie), auf die Taufe, die Kommunionfeier, die Kinder der Kommuniongruppe, den Gottesdienst, den Festtag allgemein und schließlich sogar auf den Dankgottesdienst, der das Fest abschließt. Zwischendurch ist viel uneingeschränkter Platz vorgegeben für Fotos, für das Lied- und Gebetsblatt vom Gottesdienst, für Erinnerungen an die Vorbereitungszeit und gemeinsamen Erlebnisse der Kommunionkinder, für die Wünsche der Freunde und Verwandten, für die Danksagungskarte sowie für eigene Gebete. Passend zu jeder Seite wurden Gebete, Segenswünsche, Zitate aus Psalmen oder aus dem Evangelium ausgesucht und entsprechend platziert. So wird das ganze abgerundet und der eigentliche Sinn des Festes wird durchgängig zum Ausdruck gebracht.

Trotz dieser unspektakulären Aufmachung ist dieses Erinnerungsbuch gelungen. Das Kommunionkind selbst sowie dessen erste Heilige Kommunion stehen hier im Mittelpunkt. Gleichzeitig werden Werte des christlichen Glaubens gestärkt und vertieft. Es ist ein relativ preiswertes Geschenk für das Kommunionkind.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	HN Kürzel	Nr. 25153401
Verf./Bearb./Hrsg.: Lagerlöf Zuname		Selma Vorname	
Jakobs, Günther Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kutsch, Angelika Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache	
Nils Holgersson Titel		ID: 251425153401	
Coppenraths Kinderklassiker Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-649-60559-1 ISBN	56 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag		Münster Ort	2014 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Schweden Abenteurer Freundschaft	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Nils Holgersson wird durch einen Kobold verzaubert. Als daumengroßer Junge fliegt er mit dem Hausgänserich Martin davon und schließt sich den wilden Gänsen an. Auf ihrer Reise nach Lappland erleben sie viele Abendteuer.

Beurteilungstext
 Coppenrath hat nun in seiner Reihe Kinderklassiker Nils Holgersson veröffentlicht. Wie auch die bisher erschienenen Werke besticht diese Ausgabe durch ihre stilvolle Aufmachung. Buchrücken und Einbandränder des Hardcovers haben einen geprägten Velourüberzug. Passend zum Buchtitel ranken sich durch das Velour weiße Gänsefedern. Auf dem Coverbild fliegen Nils und Gänserich Martin durch die Wolken dem Sonnenaufgang entgegen. In den Buchdeckel wurde eine Landkarte integriert. Sie ist ausklappbar und zeigt die Einzelnen Stationen der Reise. Gekürzt und nacherzählt wurde diese Ausgabe von Heidemarie und Christian Brosche. Wer die Geschichte von Nils Holgersson im Original kennt wird hier trotz der Zusammenfassung und Kürzung nicht enttäuscht. Die Abenteuer sind sehr anschaulich erzählt und es fehlt nicht an Witz und Charme. Durch die große Schrift und die übersichtliche Gliederung der Texte in den Kapiteln, eignet sich das Buch auch schon für geübte Erstleser.
 Dem Leser werden durch bildhafte Beschreibungen die einzelnen Landstriche in Lappland oder am Ronneby nähergebracht. Neben der wunderschönen schwedischen Landschaft, wird auch auf die klimatischen Veränderungen im Laufe eines Jahres eingegangen. Während seiner aufregenden, lustigen oder traurigen Erlebnisse entwickelt sich Nils zu einem verantwortungsbewussten Menschen. In die spannende Erzählung wurden wichtige Punkte wie Freundschaft, Ehrlichkeit, Durchhaltevermögen und Verantwortungsbewusstsein ohne stark erhobenen, erzieherischen Zeigefinger eingeflochten.
 Größter Feind der Gänse ist natürlich Fuchs Smirre. Er taucht immer wieder unverhofft mit einem neuen schlaun Plan auf. Dafür versucht er auch andere Tiere für sein Vorhaben auszunutzen. Da Nils den Tieren hilft, bekommt auch er Hilfe, als er sie dringend benötigt. Die Illustrationen untermalen den Text sehr schön und farbenfroh. Die Tiere wurden nicht vermenschlicht, sondern nahe an ihrem natürlichen Vorbild dargestellt. Dadurch besteht für jüngere Leser ein Wiedererkennungswert.
 Am Ende wird alles wieder gut. Nils kommt nach Hause zurück, worüber seine Eltern natürlich sehr froh sind. Er verabschiedet sich von den Gänsen, welche auf dem Weg nach Süden sind. Ein wenig bedauert er es, nun kein Däumling mehr zu sein und nicht mit ihnen über Land und Meer reisen zu können. Ein gelungenes Buch in Text und Bild, welches auch für ein Schwedenprojekt in der Schule eingesetzt werden kann.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Herne Ausschuss	kbl Kürzel	Nr. 1914852
Verf./Bearb./Hrsg.: Lagerlöf Zuname		Selma Vorname	
Jakobs, Günther Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Brosche, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache	
Nils Holgersson Titel		ID: 19141914852	
Coppentraths Kinderklassiker Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-649-60559-1 ISBN	56 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Coppentrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Abenteuererzählung Gattung		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 03.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteuer Freundschaft Junge	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Auf einem schwedischen Bauernhof lebt der 14 jährige Nils Holgersson, der ein rechter Taugenichts ist. Eines Tages spielt er einem Wichtel einen bösen Streich und wird selbst in ein Wichtelmännchen verwandelt. Klein wie er ist, kann er den zahmen Gänserich Martin nicht davon abhalten sich den Wildgänsen anzuschließen, die nach Lappland fliegen. Auf dem Rücken von Martin hebt er ab und erlebt einige Abenteuer.

Beurteilungstext
 Die Geschichte von Selma Lagerlöf über die abenteuerliche Reise des Nils Holgersson mit den Wildgänsen nach Lappland begeistert nun schon über 100 Jahre die Menschen und ist ein Klassiker der Kinderliteratur. Jede neue Nacherzählung birgt das Risiko, dass schöne Sprachelemente und feine Details verloren gehen. Heidemarie Brosche und Christian Brosche gelingt jedoch eine liebevolle und sprachlich wertvolle Nacherzählung. Die Bilder von Günther Jakobs sind kindgerecht und unterstreichen die Geschichte hervorragend. Die neue Ausgabe der Geschichte durch den Coppentrath-Verlag ist durch die Aufmachung, die gelungene Nacherzählung und die wunderschönen Bilder, die die Geschichte auf jeder Seite begleiten, eine Bereicherung und regt Kinder und Eltern gleichermaßen dazu an, sich dieser Geschichte zu öffnen. Ausgestattet ist diese Ausgabe mit einer ausfaltbaren Landkarte, damit der Weg des Nils Holgersson beim Lesen des Buches nachverfolgt werden kann. Diese Ausgabe ist als Geschenk für Kinder und Erwachsene geeignet.

Niedersachsen Landesstelle	Bad Fallingbistel Ausschuss	bsh Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814443 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ludwig Zuname		Trude Vorname	
Barton, Patrice Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Mehring, Sara Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Ole Unsichtbar Titel		ID: 18141814443	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-649-61701-3 ISBN	35 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Bilderbuch Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Außenseiterin/Außenseiter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen, Mut, Mobbing, Prävention wäre ebenfalls treffende Schlagwörter		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) Erstelldatum: 28.01.2015	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Ole ist wirklich fast unsichtbar: blass und farblos wirkt er neben den anderen Kindern. Er nimmt nicht viel Raum ein in der Vorschulgruppe, wird nicht zu Geburtstagen eingeladen und bei Sportspielen geht er immer in die Mannschaft, die ihn als Letzten nehmen muss. Nicht einmal die Lehrerin scheint ihn richtig wahrzunehmen, denn es gibt genügend Kinder, die ihre Aufmerksamkeit vehement einfordern. Erst als Kim aus Korea neu in die Gruppe kommt, verändert sich Oles Situation in der Vorschule.

Beurteilungstext
 Dieses Bilderbuch hat mich sofort sehr positiv angesprochen. Zum einen, weil die bildnerische Darstellung einfach außergewöhnlich ist und damit erst einmal neugierig macht. Zum anderen und vor allem aber, weil ich sofort das Gefühl hatte, Ole zu kennen. Ich habe ihn schon oft erlebt, diesen zurückgenommenen, unscheinbaren Jungen, der sich mit der Rolle des stillen Beobachters abgefunden zu haben scheint, und der all sein Gefühl in eine besondere künstlerische Gabe fließen lässt. Es gibt ihn in vielen Schulklassen! Wenn die anderen fröhlich spielen und sich unterhalten als wäre er gar nicht vorhanden, dann nimmt Ole Stift und Papier und zeichnet. Feuerspeiende Drachen und Piraten, aber auch Außerirdische bannt er aufs Papier und lässt sie wie in einem Comic sehr witzig miteinander über Sprechblasen kommunizieren. Das ist interessant in Szene gesetzt, denn nach der ersten Abbildung von Oles Zeichnungen mit den Sprechblasen tauchen diese auch als stilistisches Mittel im Buch auf. So, als hätte Ole, heimlich still und leise, direkten Einfluss auf das Buch genommen :) Und dies ist auch so, wenn man die Vorsatzblätter genau betrachtet. Dort sind nämlich Oles Mitschüler mit ihren Lieblingsverkleidungen abgebildet. Erst auf den zweiten Blick erkennt man, dass die Verkleidungen und entsprechenden Accessoires nachträglich dazu gemalt wurden. Und das von niemand anderem als Ole, denn er sitzt noch mit dem Stift in der Hand dabei, gerade den Fliegenden Teppich für Marie beendend.

Mit diesem stilistischen "Trick" gelingt es den beiden Autorinnen, Ole im Buch eine besondere Rolle einnehmen zu lassen, ganz im Sinne des Untertitels des Buches "Zeig, was in dir steckt!". Aber erst als Kim neu in die Gruppe kommt, ergibt sich innerhalb der Geschichte die Situation, dass die anderen Kinder Ole überhaupt wahrnehmen und dabei auch sein besonderes Können erleben. Zusammen mit Emilio übernehmen Kim und Ole es, eine Bildergeschichte über ein besonderes Wohnhaus zu entwickeln und den anderen Kindern vorzustellen. Im Anschluss an diese Stunde erlebt Ole die erste große Pause, in der er nicht für sich allein sitzt und malt, sondern mit den beiden Jungen etwas isst - und sehr glücklich darüber ist! Oles Geschichte ist sehr feinfühlig erzählt, und sie verzichtet völlig auf Schuldzuweisungen oder Belehrungen. Die Autorinnen vertrauen ganz auf die Wirkung des einfachen kleinen Plots sowie auf die Wirkung der Bilder, und das zu Recht.

Die Illustrationen auf den ersten Seiten erinnern mich ein wenig an ältere (japanische) Tuschzeichnungen. Es kommen dabei aber auch unterschiedliche andere bildnerische Techniken zum Einsatz, so zum Beispiel Frottage und Collage, manchmal nur für ein Detail genutzt. Alle Kinder sind mit sehr großen Köpfen und einem vergleichsweise kleinen Gesicht dargestellt. Ihre Körper wirken sehr zart und zerbrechlich. Die Kinder kommen offensichtlich aus verschiedenen Ethnien, was durch unterschiedliche Gesichtsfarbe und Haarstruktur gut zu erkennen ist. Alle wirken, jedes Kind auf seine eigene Art, ausdrucksstark, fröhlich und lebendig. Nur Ole ist zunächst blass, grau und unscheinbar dargestellt, mit wenig Haaren auf dem Kopf und einer Brille. Das einzig Farbige an ihm ist anfangs seine von ihm bemalte Frühstückstüte. Doch je mehr Ole in die Gruppe hinein wächst, umso mehr Farbe bekommt er. Am Ende ist er ebenso ausdrucksstark und

... freudvoller sein, je mehr sie in die Gruppe hinein wachsen, und je mehr sie sich bemühen, sich mit den anderen Kindern zusammen anzufreuen. Die Kinder sind farbenfroh dargestellt wie die anderen Kinder.

Zusammen mit Oles Entwicklung verändert sich auch der Stil der Illustration ein wenig. Herrschen anfangs wohl geordnete, traditionell und fast streng wirkende Bildseiten vor, so entwickeln sich die Seiten mit Oles ersten Zeichnungen zu einem abwechslungsreicheren, lebendigeren Stil, der mit dem Comic-Element der Sprechblase arbeitet. Der zeichnerische Stil an sich bleibt aber der gleiche, so dass einerseits Bewegung, andererseits aber auch Kontinuität vorhanden ist. Ich finde das sehr gut gelungen und überzeugend. Den Zeichenstil von Patrice Barton muss man allerdings mögen - ich mag ihn. Ich kann mir aber vorstellen, dass manche Kinder sich zumindest erst an die Kinder mit ihren großen Köpfen und den extrem dünnen Hälsen, Armen und Beinen gewöhnen müssen. Auch das Setting ist für deutsche Kinder nicht direkt nachvollziehbar, denn dieses Buch ist ja aus dem Amerikanischen übersetzt. Die "pre-school" in den USA ist vom Wesen her eine Mischung aus Kindergarten und Schule, die mit dem Begriff "Vorschule" aber nicht ganz korrekt erfasst werden kann. So ist die Arbeitsform des Vortrags bei uns ja erst in der zweiten Hälfte der Grundschule üblich, in der pre-school aber eine normale Arbeitsform.

Das alles ist aber nicht wesentlich, denn was auf jeden Fall überkommt, ist die Botschaft, dass Kinder sich zum einen mehr (zu)trauen sollen ("Zeig, was in dir steckt!") und zum anderen auch ihren Blick schärfen lernen sollen für andere Kinder. Nicht ohne Grund hat Trudy Ludwig als aktives Mitglied der International Bullying Prevention Association diverse Preise für ihre Bücher im Bereich Mobbing-Prävention erhalten.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle		Köln Ausschuss	PW Kürzel	Nr. 19141212 Bearbeitung (Name, Vorname)
Verf./Bearb./Hrsg.: Gebrüder Grimm Zuname Vorname			ID: 191419141212	
Vogel, Antje Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Rotkäppchen Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-649-61860-7 ISBN	20 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Coppensath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr		
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Märchen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Märchen	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 01.01.2015			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Rotkäppchen geht in den Wald und trifft den Wolf. Sie erzählt ihm von der kranken Großmutter und geht auf anraten des Wolfes vom Weg ab und pflückt für die Großmutter Blumen. Derweil geht der Wolf zur Großmutter und frisst sie auf. Dann kommt auch Rotkäppchen zum Haus der Großmutter. Zum Glück gibt es ja den Jäger.

Beurteilungstext
 Erzählt wird die Geschichte mit den Worten der Gebrüder Grimm. Abgedruckt wurde der Text in der lateinischen Schreibschrift. Die Sätze sind gut verständlich, allerdings mit alter Sprache, im Stil der klassischen Märchen. Illustriert wird das Märchenbuch durch farbenfrohe Bilder mit vielen Einzelheiten, die den jungen Leser zum Entdecken und Erzählen einladen. Es sind Bilder eher im Stil der naiven Malerei und das Wichtigste wird stets riesig gestaltet. Der Wolf ist immer überdimensional groß und Rotkäppchen immer klein und niedlich.

Am Schluss der Geschichte wird noch kurz über Wölfe im heutigen Deutschland berichtet und über Erzählungen über Wölfe und Wahrheit aufgeklärt.
 Der Einband des Buches ist mit bedrucktem Stoff bezogen.

Eine ansprechende Fassung des Märchens der Gebrüder Grimm.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle		Eschweiler Ausschuss		Anmq Kürzel		Nr. 1914668	
Verf./Bearb./Hrsg.: Michael Zuname		Rämling Vorname		ID: 19141914668		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Seitenwechsel Titel				Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-649-61517-0 ISBN		448 Seitenzahl		17,95 Preis (EURO)		Schlagwörter Abenteuer Geschichte Flucht	
Coppenrath Verlag		Münster Ort		2014 Jahr		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Historische Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Erstelldatum: 17.12.2014		_____ _____ _____	

Inhaltsangabe

Die Brüder Bernhard und Julius leben in Ostberlin. Im Sommer 1961 finden sie ihren Vater erhängt in seiner Wohnung. Laut Polizei war es Selbstmord, was die Brüder anzweifeln. Denn Bernhard hatte in der Nacht zuvor im Wald seltsames Verhalten von Militärs beobachtet. Die Brüder stellen auf eigene Faust Nachforschungen an und geraten dabei immer mehr ins Visier der Stasi. Sie wollen schließlich genau in der Nacht nach Westberlin fliehen, als die DDR die Mauer errichtet.

Beurteilungstext

Das Erscheinungsjahr dieses Romans ist optimal gewählt: 25 Jahre nach der Wiedervereinigung wird die Geschichte des Mauerbaus erzählt, der die Spaltung Deutschlands und Berlins in BRD und DDR manifestierte. Der Leser erlebt diesen Mauerbau aus der Perspektive der recht unterschiedlichen Brüder Bernhard und Julius. Bernhard, der Biologiestudent, beobachtet mit seinem Freund im Rahmen eines Forschungsprojekts nachts, wie Militärs unter intensiven Sicherheitsvorkehrungen große Behältnisse verladen. Währenddessen vergnügt sich Julius mit seinem amerikanischen Freund in Westberliner Nachtclubs.

Mit jedem Kapitel wechselt die Perspektive: Einmal wird in meist personaler Erzählhaltung von Bernhard, einmal von Julius erzählt. Dadurch fällt die Identifikation mit dem jeweiligen Protagonisten leichter und wie ein Puzzle entstehen Handlungszusammenhänge. Dazwischen sind wie Bindeglieder Kapitel eingefügt, in denen die Brüder zusammen agieren. Sie bezeichnen "Schaltstellen" im Roman, z.B. als Bernhard und Julius bei der Leiche ihres Vaters zusammentreffen. Aufgabe des Lesers ist es, in seinem Kopf ein Gesamtbild des Romangeschehens zu entwerfen und damit ein Bild über die Geschehnisse des Mauerbaus.

Der Roman beginnt mit den Ereignissen im nächtlichen Wald. Spannung wird aufgebaut, weil der Leser mit Bernhard über den Sinn des Beobachteten rätselt und mit ihm bangt entdeckt zu werden. Aus der Perspektive von Julius erfährt der Leser, wie relativ einfach es zu diesem Zeitpunkt noch ist, von Ostberlin nach Westberlin zu kommen. Und durch seinen Freund Jack erlangt er erste Einblicke in Denk- und Arbeitsweisen der amerikanischen Besatzungsmacht in Berlin und ihrer Konflikte mit Russland.

Diese Handlungsstränge werden weiter ausgestaltet. Am Beispiel von Bernhard bekommt der Leser Einblicke darin, wie die Stasi DDR-Bürger zwingt, für sie zu Spitzeln zu werden. Durch Jack und vor allem seinen Chef Aragon wird die Arbeit der Besatzungsmächte USA und Russland deutlich, wie sie sich gegenseitig ausspionieren und versuchen zu übervorteilen. (Ein ranghoher russischer Militär läuft zum Westen über, wird aber durch Aragon verraten, der selber Spitzeldienste inne hat.)

Einen Spannungshöhepunkt bilden Vorbereitung und Flucht von Bernhard und Julius. An beiden Protagonisten wird - auch ohne die Liebesbeziehung von Julius - deutlich, wie schwerwiegend der Entschluss ist die DDR zu verlassen. Beide wählen unterschiedliche Fluchtwege (Kanalisation, Transport im Kofferraum des Diplomatenwagens). Dadurch werden auch Arbeitsweisen und Risiken der Fluchthelfer verdeutlicht. In die Ereignisse des ersten Fluchtversuchs sind anschaulich Schilderungen eingestreut, wie in Berlin in allen Straßen die Abspernungen angelegt und errichtet werden. Mit den Protagonisten erlebt der Leser quasi, wie er wie eine Maus in der Falle eingesperrt ist und keinen Ausweg mehr findet.

Auch wenn der Roman sicher nicht als historisches Dokument gemeint ist, vermittelt er doch sehr intensiv den "Anlass", der zu 25 Jahre unüberwindlicher Trennung zwischen Ost- und Westdeutschland geführt hat. Die Verstrickungen der beiden ranghohen amerikanischen und russischen Militärs führen dazu, dass der Leser am Ende keine klare Entscheidung über "die Guten" und "die Bösen" fällen kann. Aber er hat ein wichtiges Ereignis deutscher Geschichte "miterlebt" und dadurch vielleicht einen neuen Blickwinkel auf den Mauerbau 1961.

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

... mit ein wenig Energie besonnter Gedanken ... bekommen. Deshalb ist dieses Buch lesenswert für jeden.

Niedersachsen Landesstelle **Holzminden** Ausschuss **ks** Kürzel Nr. **1814433**

Verf./Bearb./Hrsg.: **Römling** Zuname **Michael** Vorname
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 18141814433
 Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Seitenwechsel
Titel
 Reihe
978-3-649-62017-4 ISBN **444** Seitenzahl **17,95** Preis (EURO)
Coppenrath Verlag **Münster** Ort **2014** Jahr

Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung **Historische Erzählung** Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? **Ja** (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum: 17.03.2015**

Schlagwörter
Abenteurer
Politik
Flucht

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Der packende Spionage-Thriller spielt in einem kurzen Zeitraum während des Mauerbaus 1961 im August in Berlin; beteiligt sind ein Brüderpaar aus Ostberlin, die Stasi, der sowjetische Militärgeheimdienst sowie die Abteilung Aufklärung der US-Army. M. a. W.: Es geht um eine sehr heiße Zeit während der Hochzeit des kalten Krieges.

Beurteilungstext
 Michael Römling hat eine sinnvolle Personenkonstellation für seinen umfangreichen und durchweg spannenden Spionage-Thriller gewählt: Im Zentrum steht das Ostberliner Brüderpaar Julius und Bernhard. Jener ist ein Bruder Leichtfuß, der sich überwiegend in Westberlin aufhält und sich durch (Schall-) Plattengeschäfte, die er durch seinen amerikanischen Army-Freund Jack attraktiv gestalten kann, gut über die Runden kommt. Sein Bruder Bernhard hingegen ist ein fleißiger und zielstrebigler Biologiestudent.

Durch verzwickte Umstände geraten beide ins Visier der Stasi, dadurch interessieren sich auch der amerikanische und der sowjetische Geheimdienst für sie. Dazu gesellt sich Barbara, eine Deutschrussin, deren Vater General und Geheimdienstler der Sowjetunion ist. Der Leser erfährt dabei, dass die sowjetische Armee ohne Wissen der DDR mit Atomsprenköpfen bestückte Mittelstreckenraketen um Westberlin herum stationiert und dass die DDR mit dem ertrotzten Einverständnis der Sowjets den Mauerbau heimlich vorbereitet. Die Stasi setzt das Brüderpaar unter Druck und will sie zur Mitarbeit nötigen, so dass diese beschließen, sich nach Westberlin abzusetzen. Das möchte auch Barbara, die sich mit Julius angefreundet hat. Außerdem plant ihr Vater, als Überläufer die Stationierungs- und Konstruktionspläne der R5-Mittelstreckenraketen an die Amerikaner zu verkaufen und sich in den Westen abzusetzen. Diese Vorhaben lassen sich natürlich nicht ohne Komplikationen realisieren, zumal gerade zu diesem Zeitpunkt die Mauer durch Berlin gebaut wird!

All dies wird mit genauer historischer und topographischer Kenntnis entwickelt und dargestellt, dies schon immer die Themenschwerpunkte des Autors beinhaltend; dazu kommt noch die interessante Detailkenntnis der Jazz-Szene der 50er Jahre. Dieses Themenspektrum wird in flüssiger und gleichwohl differenzierter Sprache vorgetragen und durch ein informatives Nachwort und ein knappes Glossar auf die historische Faktenlage rückgekoppelt. Auf diese Weise liegt ein all-age-Roman vor, der interessierte Leser beiderlei Geschlechts von 14 Jahren an aufwärts bestens fesseln und informieren kann!

Hessen Landesstelle	Körle Ausschuss	CJM Kürzel	Nr. 16140033
Verf./Bearb./Hrsg.: Zoschke Zuname		Barbara Vorname	
ID: 161416140033		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Bruder, Elisabeth Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Tippi Tamtam und der freche Wirbelwind Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-649-61387-9 ISBN	Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	Schlagwörter Abenteuer Freundschaft Tiere
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Kinderroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 01.01.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Tippi Tamtam ist die Tochter des Besitzers des Baumhaushotels. Sie kann mit Tieren sprechen und hat allerlei tierische Freunde. In diesem Buch läuft ihnen ein kleines Eichhörnchenbaby zu, dass sie nun alle zusammen pflegen.

Beurteilungstext
 Das vierte Buch der Reihe Tippi Tamtam bringt wieder neue Abenteuer für Tippi und ihre tierischen Freunde. Diesmal gibt es ein schlimmes Unwetter und Tippi hat alle Hände voll zu tun, ihre tierischen Freunde zu beruhigen. Dann finden sie ein Eichhörnchenbaby, das aus dem Nest gefallen ist und Tippi und ihre Freunde kümmern sich um das Kleine.
 Alle Bücher der Tippi-Reihe zeichnen sich durch ein flotte temporeiche Handlung aus, die den Leser ans Buch fesseln und großen Lesespass mitbringen.
 Schön die Kombination aus großer und kleinerer Schrift, die das gemeinsame Lesen von Leseanfängern und fortgeschrittenen Lesern ermöglicht und damit langsam und mit Freude ans Lesen heranführt.
 Sprachlich flüssig und ansprechend formuliert, dazu mit sehr schönen farbigen Illustrationen versehen, haben wir hier ein Buch, das eine Bereicherung für die Klassen - und Schulbücherei ist.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Eschweiler Ausschuss	Anmq Kürzel	Nr. 1914666
Verf./Bearb./Hrsg.: Terry Zuname		Teri Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Knese, Petra Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Vernichtet Titel			
Slated-Trilogie Band 3 Reihe			
978-3-649-61185-1 ISBN	371 Seitenzahl	17,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung	Science Fiction Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 17.12.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Fantasy Verantwortung Erwachsenwerden	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Kyla ist weiterhin auf der Flucht vor den Lordern. Sie fährt sie zu Sarah Connor, die ihr gesteht, dass sie Kyla nur adoptiert hat. Unterstützt von Aidem, trifft sie ihre alte Liebe Ben wieder, der sie jedoch verrät. Kyla wird Zeugin, dass die Lorder alle Mitarbeiter von MIT liquidieren. Als ihre eigene Großmutter Astrid sie töten will, befreit sie Präsident Gregory persönlich und stellt sich als ihr leiblicher Großvater vor. Er dankt ab und löst die Lorder auf.

Beurteilungstext
 "Vernichtet" ist der letzte Band der Trilogie von Teri Terry. Weil wichtige Informationen der beiden vorangehenden Bände geschickt eingeflochten werden, kann man diesen dritten Band auch ohne Vorkenntnisse lesen und diejenigen, die die beiden ersten Bände bereits kennen, dürfte die Wiederholung wichtiger Zusammenhänge und Details nicht stören. Manche Begriffe (wie z.B. "slaten") muss sich ein Neuling dennoch aus dem Kontext erschließen.
 Auch wenn die Handlung in einer zukünftigen Welt spielt, sind die Themen aktuell, ja zeitlos. Kylas Suche nach ihrer Herkunft und damit ihrer Identität dürfte jedem Jugendlichen bekannt sein. Wo komme ich her? Wer bin ich? - Das sind Fragen, die sich Menschen zu jeder Zeit gestellt haben, auch wenn die Antworten je nach historischer Situation unterschiedlich ausfallen. Auch für die Tatsache, dass eine Minderheit eine Mehrheit terrorisiert, gibt es in Vergangenheit und Gegenwart viele traurige Beispiele. Die Mechanismen für diese Unterdrückung funktionieren oft gleich: Massen schauen weg aus Angst, Bequemlichkeit; Anführer tarnen geschickt ihre eigenen Machtansprüche und finden genug Mitläufer und Exekutierende.
 "Vernichtet" dürfte alle Sciencefiction-Fans ansprechen, besonders diejenigen, die an Hirnforschung interessiert sind, weil die Lorder ihre Macht begründen und ausweiten, indem sie Menschen "slaten", ihrer Erinnerungen berauben und ihnen eine neue, von ihnen kreierte Identität geben. Ansätze dazu gibt es bereits in unserer Realität, man denke an Gehirnwäsche oder Lügendetektoren.
 Dank der anschaulichen und mitreißenden Schilderungen der Autorin und der Wahl der Ich-Perspektive identifiziert sich der Leser schnell mit Kyla und sieht die Welt mit ihren Augen. Figurenzeichnung und Handlung sind so fesselnd, dass man den Umfang des Buchs beim Lesen vergisst.
 Zum Ende hin überschlagen sich die Ereignisse etwas und es gibt große und gehäufte Zeitsprünge. Manche Passagen (wie z.B. die Entwicklung des Verhältnisses zwischen Kyla und Aidem bzw. Ben) wünscht man sich etwas ausführlicher erzählt.
 Fans von Teri Terry und Freunde von Sciencefiction-Literatur werden von dem Roman begeistert sein. Aber auch auf Grund der Allgemeingültigkeit und Aktualität der beiden Kernthemen -Identitätssuche und Terrorismus - dürfte das Buch viele Leser gewinnen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Kleve Ausschuss	MaGa Kürzel	Nr. 19141022
Verf./Bearb./Hrsg.: Alpsten Zuname		Ellen Vorname	
Hebrock, Andrea Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Vincelot und der Geist von Drachenfels Titel			ID: 191419141022 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Vincelot Reihe			
978-3-649-61641-2 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	Schlagwörter Abenteuer Freundschaft Spuk
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 05.02.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Auf Burg Drachenfels spukt's gewaltig. Paulas kopflloser Urgroßonkel Diego von Drachenfels treibt nachts sein Unwesen. Wer ihn fängt, darf mit ihr Ballspielen.... Wenn das kein Preis ist, mutig machen sich Vincelot und sein magisches Schwert Jaber auf die Suche, aber es kommt dann irgendwie doch ganz anders als gedacht...

Beurteilungstext
 Hält man dieses Bilderbuch in Händen, staunt man nicht schlecht: Dieses großformatige Cover mit goldleuchtenden 3D-Elementen, dem Geist, der im Dunklen leuchtet und der herausstechenden Ritterrüstung von Vincelot machen richtig neugierig. Neugierig auf eine Gruselgeschichte, die bei einem so sympathisch erscheinenden Geist doch gar nicht so gruselig sein kann... Vincelot und der Geist von Drachenfels hat, wie eine Leserin schrieb, genau den "richtigen Gruselgrad" und selbst wenn man sich das erste Mal ein wenig erschrickt, wenn Diego von Drachenfels sein Haupt in den Händen hält, beruhigen die einseitig ganzseitig bebilderten Seiten schnell wieder. Jede Seite hält neue Entdeckungen offen und der detailliert malerische Stil lädt ein, in die Welt Vincelots vollends mit einzutauchen. Die Serie um Vincelot ist zu Recht ein großer Erfolg. Dabei bedient sich Alpsten an altbewährten Stilmitteln. So spukt es auf Burg Drachenfels und die Bewohner wundern sich, wer in ihrem Strohsack geschlafen habe, wer von ihrem Kuchen naschte oder wer mit ihren Bällen spielte... ein altbekanntes Wiederaufgreifen und Verfremden von Märchen... haben Sie es schon erkannt? Weiterhin finden sich kleine Rätsel und wiederkehrende Reime und Zaubersprüche in dieser Geschichte, Alliterationen und große Helden, wahre Freundschaft und Großmut. Somit steckt auch in diesem Band des Ritters Vincelots wieder alles drin, was eine Rittererzählung für unsere Kleinen braucht. Einzig die Vielzahl an auftretenden Figuren kann den nicht eingeführten Leser anfänglich verwirren und dass Jaber ein Zauberschwert und kein weiterer Ritter ist, musste ich erst googlen...

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	Ho..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25140903 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Yarlett Zuname		Emma Vorname	
Leesker, Christiane Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schmitz, Hanna Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Wie Leo seine Angst im Dunkeln verlor Titel			ID: 251425140903
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-649-61785-3 ISBN	40 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Freundschaft Ethik Angst
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 10.12.2014	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:
Inhaltsangabe			Verlag Datum

Der Buchheld Leo hat die verschiedensten Ängste. Von Wespen, über Mädchen, platzende Luftballons und Friseure ist alles dabei. Ganz besonders fürchtet er sich aber vor der Dunkelheit. Der Versuch, die Sonne einzufangen oder die Anzucht von Glühwürmchen sind zwecklos. Die Angst bleibt! Er versucht die Dunkelheit schlussendlich mit einem lauten Ausschrei zu vertreiben. Diese kommt jedoch in personifizierter Form durch sein Schlafzimmerfenster und lädt ihn zu einer Entdeckungsreise ein.

Beurteilungstext
 Wer hat Angst vor komischen Geräuschen in der Dunkelheit? Der sollte sich zusammen mit dem Jungen Leo auf eine Reise durch die Dunkelheit begeben! Dann stellt man beruhigend fest, dass "Rapüh" ein schlafender Mensch ist, "fchch" die Geräusche des Kühlschranks und "klapp klapp" die an ein Hausdach wehenden Äste sind. Auf dieser nächtlichen Entdeckungsreise kann sich Leo von all seinen Ängsten lösen, weil er nun weiß, was es für Geräusche waren. Dennoch bleibt die Angst vor der absoluten Dunkelheit, weshalb ihn sein Freund Herr Dunkel mit in den Nachthimmel nimmt, von dem aus alles leuchtet und funkelt. Leo stellt für sich fest, dass Herr Dunkel nun sein bester Freund ist und dass man vor seinem Freund ja keine Angst haben muss.
 Die kurzen Textpassagen sind ästhetisch in die Illustrationen integriert. Die Illustrationen sind dem Comic sehr ähnlich und sind aus unterschiedlichen Papieren und Schriften collageartig zusammengesetzt. Die farbliche Gestaltung greift die dunklen, intensiven Farben des Sternenhimmels auf. Gekonnt ist das Anbrechen der Nacht in Blautönen und das Aufgehen des morgenroten Himmels gestaltet. Die Nacht erscheint in vielerlei Blautönen und mit verwunschen schönen Sternen. Aus dem Nachthimmel formiert sich Herr Dunkel, der sogar auf zwei Seiten, die Pop-Up-Buch ähnlichen Charakter haben, für den Betrachter greifbar erscheinen.
 Insgesamt ist das Bilderbuch durch seine ansprechende Gestaltung sehr empfehlenswert, nicht nur für Kinder, die die Dunkelheit fürchten, denn auch Erwachsene werden über die detaillreichen Illustrationen schmunzeln.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	MM Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19141024 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Yarlett Zuname		Emma Vorname	
Yarlett, Emma Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Schmitz, Hanna Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Wie Leo seine Angst im Dunkeln verlor Titel			ID: 191419141024
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-649-61785-3 ISBN	28 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Angst Dunkel Nacht
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 18.02.2015	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:
Inhaltsangabe			Verlag Datum

Leo hat vor vielen Dingen Angst, doch vor allem vor der Dunkelheit fürchtet er sich sehr. Jede Nacht ist für Leo furchtbar und er kann vor Angst kaum schlafen. Doch eines Abends, als es wieder dunkel wird, steht Herr Dunkel vor Leo und eine wundersame Reise beginnt.

Beurteilungstext
 Das Buch "Wie Leo seine Angst im Dunkeln verlor" schildet auf sehr anschauliche Art und Weise die Gefühlswelt von Leo. Mit zahlreichen Illustrationen werden dem Leser Leos Ängste näher gebracht. Die Zeichnungen sind cartoonartig dargestellt und beinhalten zum Teil Sprach- beziehungsweise Gedankenblasen, die Leos Gefühle und Empfindungen noch detaillierter darstellen. Durch diese Art der Darstellung wird Leo lebendiger und der Leser kann sich mit dem Protagonisten identifizieren. Die Zeichnungen sind witzig und fesseln den Leser, sodass er herausbekommen möchte, was Leo als nächstes erleben wird und wie er seine Ängste besiegen kann. Auch die Darstellung von Herrn Dunkel ist sehr passend gewählt. Durch die liebevolle und gutmütige Art, die Herr Dunkel ausstrahlt, nimmt er den Kindern die Angst vor der Dunkelheit. Eine schöne und vor allem kindgerechte Personifikation der Dunkelheit. Insgesamt ein empfehlenswertes Kinderbuch, um sich mit Kindern, die sich gegebenenfalls auch vor der Dunkelheit fürchten, mit dem Thema zu beschäftigen und ihnen die Angst zu nehmen.